

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1908**

459 (3.10.1908) Mittagausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Ziel und Sammlungs-Ort... Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Restbeilage 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten... Chefredakteur Albert Herzog...

Auflage: 35000 Cpl. gedruckt auf 2 Hüllings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 459.

Karlsruhe, Samstag den 3. Oktober 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Von der Weltreise der amerikanischen Flotte.

(Vom militärischen Gesichtspunkte.)

Die große Fahrt der amerikanischen Flotte vom Atlantischen nach dem Stillen Ocean und wieder dorthin zurück beschäftigt naturgemäß noch immer das allgemeine Interesse...

Man kann auch sicherlich nicht den Einwand erheben, daß der Bericht nicht sorgfältig genug gefaßt sei, denn der Flottenchef schickt ihm voraus, daß mehr als zweihundert Offiziere Mitarbeiter gewesen sind...

Es geht über den Rahmen dieser Betrachtung hinaus, wollten wir die Urteile und Ansichten des kamaigen Geschwaderchefs hier in extenso wiedergeben...

Das Ziel.

Roman von Konrad Kemling.

(4. Fortsetzung.)

Daß Herr Voigt der Kollegin nach und nach einen neuen Winterhut gekauft hatte, eine seidene Bluse, Kadistiefel, einen ziemlich neuen Pelztragen und andere Kleinigkeiten...

Weshalb ich von Ida trotzdem nahe daran gewesen, mit Herrn Voigt zu brechen; im Grunde genommen war ihr sein süßliches Wesen geradezu unsympathisch...

Diese Freigebigkeit erschrack Ida sogar ein wenig. Sie hatte ein unbehagliches Gefühl, wenn sie an sein doch immerhin nicht sonderlich hohes Gehalt dachte...

In einer Anwandlung von Gewissenhaftigkeit dachte sie sogar daran, ihm diese Geschenke zurückzugeben, durch die sie ihm doch immer mehr verpflichtet wurde...

Granate (von denen eine große Anzahl vorhanden sein würde) schwere Schäden verursachen könnte, wenn sie unterhalb des Gürtels treffen würde...

Der Bericht des Admirals Evans ist noch ein Anhang von Marine-Konstrukteur S. R. Robinson über das Flaggschiff „Connecticut“ beigelegt, worin es unter anderem heißt: „Was die vielerörterte Frage der Lage des Panzergürtels betrifft, so sind die Vertreter...“

Der erwähnte Bericht des Admirals Evans ist das letzte Werk seiner aktiven Diensttätigkeit gewesen. Sicherlich zu seinem eigenen Bedauern, aber nicht weniger auch zum Leidwesen der Regierung...

Die Presse an Festen und Werttagen.

Berlin, 1. Okt. Das offizielle Organ der deutschen Journalisten- und Schriftstellervereine, die „Literar. Praxis“, beschäftigt sich in der neuesten Nummer in kritischer Weise mit dem soeben in Berlin abgehaltenen Internationalen Presse-Kongress...

Wir verstehen es, daß man es als eine Pflicht der Gastfreundschaft angesehen hat, den Kongress nun endlich auch einmal nach Deutschland einzuladen...

dauern wir es, daß derjenige Verbandstag, der in einer deutschen Stadt zusammentrat, sich im allgemeinen nur mit Dingen beschäftigt hat, die nicht in dem richtigen Verhältnis zu den Lebensfragen der Presse stehen...

Und zu der Reihe der mehr oder minder offiziellen Nebenbemerkel die „Literar. Praxis“: Allerdings befanden sich unter ihnen auch Ansprachen, welche nach Inhalt und Form als hervorragend bezeichnet werden müssen...

Eine Erklärung.

Wir erhalten folgende Zuschrift mit dem Ersuchen um Aufnahme:

Die „Badische Presse“ hatte vor wenigen Tagen einen Artikel: „Offene Aussprache“ betitelt, an der Spitze ihres Blattes veröffentlicht, welcher der Redaktion des „Rannh. Gen.-Anz.“ wert genug erschien...

Am 1. Oktober schickte ich der Redaktion der „Bad. Landesztg.“ mittels eingeschriebenen Briefes folgende Erklärung, mit der Bitte sie in redaktionellen Teile der „Bad. Landesztg.“ zu veröffentlichen...

Ada sah ihn im ersten Augenblick groß und erstaunt an. Wollte er denn da hinaus? Dann lachte sie kurz auf und senkte den Kopf, als müsse sie ihre Verlegenheit verbergen...

„Nein. Ganz im Ernst! Hast du schon einmal an die Zukunft gedacht?“

„Wie sollte ich wohl darauf kommen! Ich bin ja erst achtzehn Jahre alt.“

„Aber du bist groß, Ada, und in letzter Zeit recht kräftig geworden...“

„So recht von Herzen, nicht wahr?“

„Du wirst doch nicht ewig hinter dem Ladentisch stehen und fremde Leute bedienen wollen?“

„Nein — ganz gewiß nicht!“

„Diese Worte kamen aus der Tiefe ihrer Seele, aber er ahnte nicht, welche hochstrebende Zukunftshoffnungen sie damit verband.“

„Was jenseit die denn? Daß wir uns gut find — nun, das kann sich doch jeder denken; übrigens — wenn wir nun verheiratet wären...“

(Fortsetzung folgt.)







**Freiburg, 1. Okt.** Mit Genehmigung des Großherzogs mit Staatsministerialeinstellung vom 1. September d. J. wurde ein **Pensionsfonds der Priester der Erzdiözese Freiburg** badiſchen Teils gegründet. Nach den durch erzbischöfliche Verordnung genehmigten Satzungen hat der Pensionsfonds den Zweck, den im Kirchendienst der Erzdiözese badiſchen Teils stehenden Priestern bei eintretender völliger Dienstunfähigkeit Ruhegehälter, bei teilweiser Dienstunfähigkeit Beihilfen zur anderweitigen Versorgung oder zur Haltung von Witwen zu gewähren. Der Pensionsfonds wird vom katholischen Oberbistumsrat verwaltet. Sein Sitz ist Freiburg. Die Mittel des Pensionsfonds werden geschöpft: aus Zuwendungen vom kirchlichen allgemeinen und Diözesanfonds, aus einem einmaligen Beitrag des Erzbischöflichen Kapitels aus der Erzdiözese-Gernard-Stiftung mit 20 000 M., aus Zuschüssen der Allgemeinen Kirchensteuer, aus den ordentlichen Jahresbeiträgen der Priester des badiſchen Teils der Erzdiözese und aus Schenkungen und Vermächtnissen. Der Pensionsfonds gewährt folgende Ruhegehälter: für nicht befristete Priester Erhöhung des Diätalters auf folgende Beträge bis zum vollendeten 5. Dienstjahre 1000 M., vom vollendeten 5. bis zum vollendeten 10. Dienstjahre 1250 M., bei mehr als 10 vollen Dienstjahren 1500 M.; für befristete Priester unter Einrechnung des auf die frühere gezeigten Pensionsbetrages bis zum vollendeten 15. Dienstjahre 1500 M., vom vollendeten 15. bis zum vollendeten 20. Dienstjahre 1650 M., vom vollendeten 20. bis zum vollendeten 25. Dienstjahre 1800 M., vom vollendeten 25. bis zum vollendeten 30. Dienstjahre 1950 M., vom vollendeten 30. bis zum vollendeten 35. Dienstjahre 2100 M., vom vollendeten 35. bis zum vollendeten 40. Dienstjahre 2250 M., vom vollendeten 40. Dienstjahre an 2400 M.

**Freiburg, 2. Okt.** Der **Zinsfuß** der städtischen **Spar-Kasse** wird am 1. Januar nächsten Jahres von 4 Prozent auf 3 1/2 Prozent herabgesetzt.

**Freiburg, 2. Okt.** Drei **Bauernfänger** gaben sich gestern einem arbeitsjüngenden Anläufer gegenüber in der Wirtshaus zum kleinen Meyerhof hier als Inhaber bzw. Reisende eines Goldwarengeschäftes in Mülhausen aus, stellten ihm die Anstellung als Anläufer in ihrem Geschäft in Aussicht und veranlaßten ihn, seine Ersparnisse in Höhe von 200 M auf der hiesigen Sparkasse zu erheben und ihnen als Kaution auszuhandigen, worauf sie verschwand.

**Freiburg, 2. Okt.** Bei der Infanterie sind 55 und bei der Artillerie 30 Einjährig-Freiwillige eingetreten.

**Mülheim, 3. Okt.** Bei der hier garnisonierten Artillerie sind 9 Einjährige eingetreten.

**Reudingen (N. Donaueschingen), 1. Okt.** Gestern nachmittag verfiel infolge eines erlittenen Schlaganfalles Bürgermeister Adalbert Gole im Alter von 67 Jahren. Er befeidete seit 1893 ununterbrochen die Stelle als Ortsvorstand, auch war er von 1901—1950 Mitglied des Bezirksrats.

**Leopoldsdorf, 2. Okt.** Vorgejertentand auf dem hiesigen Bahnhof eine große Verkehrsstörung dadurch, daß ein Güterzug in einer Weiche aus dem Gleise sprang, wobei sich die Maschine tief in die Böschung hineinstürzte. Der Morgen Schnellzug Frankfurt-Basel hatte anderthalb Stunden Verzögerung.

**Konstanz, 2. Okt.** Der Vorstand des Hauptfeueramts in Konstanz, Finanzrat Bernhard Schwörer, ist unter Verleihung des Ritterkreuzes erster Klasse vom bayerischen Löwenorden mit Eichenlaub in den Ruhestand versetzt worden. Finanzrat Schwörer ist Kammeraktivist und brachte seine ganze Dienstzeit in der Zollverwaltung zu. Er wirkte vom Jahre 1879 ab als Oberzollinspektor in Säckingen, dann in Lörrach und vom Jahre 1888 an bis jetzt in Konstanz, wo er sich großer Beliebtheit erfreute.

**Aus der Residenz.**

**Karlruhe, 1. Oktober.**

**Besuch des Großherzogs in Dresden.** Der Großherzog beschäftigt, wie verlautet, am 14. d. M. dem König von Sachsen einen Besuch in Dresden abzusatteln.

**Reichsanzeiger.** Der „Reichsanzeiger“ meldet die Verleihung des Sterns ohne Eichenlaub zum Roten Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub an den Oberstallmeister des Großherzogs von Baden, Graf v. Spongel.

**Plötzlicher Todesfall.** Als gestern abend Herr Zahnarzt Allers, Sünderstraße wohnhaft, im Begriffe war, an der Ecke der Karl- und Sünderstraße aus einem elektrischen Straßenbahnwagen zu steigen, stürzte er plötzlich, vom Schläge getroffen, zusammen. Ein dort patrouillierender Wächter der Wach- und Schließgesellschaft benachrichtigte sofort die Angehörigen des Herrn Allers und rief einen Arzt herbei, welcher den Tod des hier in weiten Kreisen bekannten Mannes konstatierte.

**Fahrplanänderung.** Zur Aufrechterhaltung des Anschlusses von der Main-Neckar-Bahn (Zug 822) verkehrt der um 2.36 in Mannheim abgehende Personenzug nach Karlsruhe ab Schwiebingen 2 Minuten später wie dies im Fahrplan der Kursbücher der Fall ist und zwar wie folgt: Schwiebingen ab (statt 3.03) 3.05, Gadenheim 3.15, Reulshausen 3.20, Waghäusel 3.29, Biebsental 3.34, Graben-Neudorf 3.45, Friedrichsthal 3.53, Mankeloch 4.00 (wie früher).

**Die neuen Zufahrtstrecken zum hiesigen Bahnhof,** die infolge der Verlegung des Personenbahnhofs erstellt wurden und zwar die Linien Karlsruhe—Frohheim und Karlsruhe—Ettlingen werden, da nahezu fertig gestellt, voraussichtlich noch im Laufe

muß er noch 2 bis 3 Tage gelebt haben. Er wurde nunmehr als Leiche aufgefunden.

**Saigon, 2. Okt. (Tel.)** Die dem Zollamt gehörige Schaluppe „Surprise“ kenterte am 29. September südlich der Halbinsel Dojon. Zwei Europäer und sieben Anamiten sind ertrunken.

**Die Cholera.**

**St. Petersburg, 2. Okt. (Tel.)** Die bakteriologische Abteilung des städtischen Laboratoriums hat die sensationelle Entdeckung gemacht, daß sich choleraartige Bazillen im Nowawasser befinden. Eine genauere Feststellung kann erst bei Weiterzucht der Bazillen erfolgen. Eine Bazillenprobe wurde im Rahm der Widorger Vorstadt der Neva entnommen, wo zahlreiche Cholera-Erkrankungen stattfanden. Die Stadtverwaltung hat der Bevölkerung von dem Vorkommen der Bazillen in der Neva sofort Kenntnis gegeben.

**hd Berlin, 2. Okt. (Tel.)** Für die heute beendete bakteriologische Untersuchung die an der unter choleraverdächtigen Erscheinungen im Rudolf-Wirchow-Krankenhaus verstorbenen Berliner Mäherin Marie Stratmann vorgenommen wurde, hat ergeben, daß keine Cholera vorliegt.

**hd Thorn, 2. Okt. (Tel.)** In Ausführung der ministeriellen Anordnung ist gestern bei Sülina eine Cholera-Kontrollstation zur Überwachung des Flußverkehrs als Ausgangsstation eingerichtet worden.

**Schutzmaßnahmen gegen die Cholera im Großherzogtum Baden.**

**Karlsruhe, 2. Okt.** Im Hinblick auf die bestehende Gefahr der Choleraeinzuführung aus Ausland hat das Ministerium des Innern angeordnet, daß alle zureisenden fremden oder ortsanfässigen Personen, welche sich innerhalb der letzten 5 Tage vor ihrer Ankunft in einem von der Cholera betroffenen Bezirke oder Orte aufgehalten haben, unverzüglich — längstens binnen 24 Stunden nach ihrer Ankunft — der Ortspolizeibehörde zu melden sind. Die Verpflichtung zu dieser Meldung, welche neben der durch die bestehenden Vorschriften vorgeschriebenen vollständigen

des Monats in Betrieb genommen werden. Ursprünglich war die Inbetriebnahme schon auf 1. Oktober in Aussicht genommen.

Ein auffallend warmer und schöner Oktoberbeginn leitet diesmal das Winterhalbjahr ein. Der sehr hohe Barometerstand, der fast den ganzen Erdteil bedeckt, die stille, warme Luft und der wolkenlose Himmel sind ein Beweis dafür, daß wir noch immer unter der Herrschaft des Hochdruckgebietes stehen, der, mit geringfügigen Unterbrechungen, bereits seit 14 Tagen bei uns heimisch ist. Nach den regenreichen Tagen des Augusts und Septembers berühren die herrlichen Herbsttage der letzten Zeit besonders angenehm. Der Oktober, der sonst den Übergang vom Sommer zum Winter zu bilden pflegt, scheint uns noch weiter mit solch herrlichen Tagen beglückt zu wollen. Das prächtige Wetter wird deshalb überall ausgenutzt. In den Weinbergen erlösen lustige Weiber und die Bevölkerung ist eifrig mit dem Herbst beschäftigt; der Jäger, dem der Oktober eine reiche Beute zu bringen verspricht, zieht durch den Wald und sein Gallaß hält laut in den Bergen wider. Die Städter lassen es sich nicht nehmen, hinaus zu fischen in Feld und Wald und sich nach des Tages Mühe und Arbeit in der frisch gewickelten Luft zu erholen. Unser Schwarzwald mit seinen herrlichen Naturschönheiten lockt immer noch zahlreiche Touristen an. In demselben Maße wie nun das Leben in den Städten zunimmt, wird es in den Dörfern ruhig. Nur die Weinlese beschäftigt die Landwirte, aber auch sie wird in nächster Zeit ihren Abschluß erreichen. Leberhaupt gilt der 16. Oktober, der St. Gallustag, als derjenige Termin, an welchem die Ernte auf jeglichem Gebiete der Landwirtschaft beendet sein soll. Das geht aus einem alten Werkers herbor, der in den mannigfaltigen Variationen auftritt, wie „Nach Sankt Gall — bleibt die Kuh im Stall“ oder „Am Sankt Gallentag — muß jeder Apfel in seinen Sad“ und „Sankt Galles — schafft heim alles“.

**1. Abonnementskonzert des Großherzoglichen Hoforchesters.** Das Programm zum 1. Abonnementskonzert des Hoforchesters, das bekanntlich am Montag den 5. Oktober im Hoftheater stattfindet, ist erschienen. Den Abonnenten wird es (wie auch bei den folgenden Konzerten) kostenlos zugestellt. Für die übrigen Konzertbesucher ist es schon jetzt an der Hoftheaterverkaufsstelle und in den Musikalienhandlungen zum Preise von 30 J zu haben. Es enthält neben dem Programm und den Texten der Gesänge eine mit Notenbeispielen versehene umfangreiche Analyse der Faust-Sinfonie von Liszt und Bemerkungen zu den auszuführenden Werken von Eugen d'Alber. Da diese Erläuterungen zur Vorbereitung auf das Konzert bestimmt sind, empfiehlt es sich, das Programm rechtzeitig zu kaufen. — Des Tenorsolo und den Männerchor in der Faust-Sinfonie haben Herr Hofopernsänger Jahnauer und die Herren der „Liederhalle“ freundlich übernommen. — In der Generalprobe am Montag vormittag halb 11 Uhr werden zuerst die d'Alber'schen Stücke und dann erst die Faust-Sinfonie zum Vortrag kommen.

**Stadtkonzert.** Am morgigen Sonntag findet im Stadtpark, bei günstiger Witterung in der Festhalle, ein Konzert unserer Stadtkapelle unter Musikdirektor Voetiges Leitung statt. Diese Konzerte erfreuen sich mit Recht der besonderen Achtung und Wertschätzung des Publikums, das in ihnen das Beste zu erleben pflegt, was auf dem Gebiete der ersten und heiteren Unterhaltungsmusik geboten werden kann. Das Programm enthält diesmal vorwiegend Schläger von Wiener Komponisten, die in ihren Liedern und Tänzen ein Stück Wien mit seinen herzerwinnenden Gemütslichkeit bringen. Der Anfang ist ausnahmsweise auf nachmittags halb 4 Uhr angelegt. Näheres Inserat.

**Konzert Madraslaw Waghalter.** Der Violin-Virtuose Madraslaw Waghalter aus Berlin, welcher erstmals hier Anfang 1907 mit Erfolg konzertierte, wird in der zweiten Hälfte des Oktober einen Konzertabend veranstalten, dessen Arrangement der Hofmusikalienhandlung Fr. Dert übertragen worden ist.

**Kolloseum.** Wie aus dem Inzeratenteil ersichtlich, findet heute Samstag abend Vorstellung statt, während morgen Sonntag den 4. Oktober zwei Vorstellungen gegeben werden, deren Beginn auf nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr festgesetzt ist.

**Auf der Spur der Einbrecher.** Man glaubt, den Tätern, die im Hardtwalde in der Nähe der Bismarckstraße den Schuhmann Hirsch überfallen und durch einen Messerstich schwer verletzten, auf der Spur zu sein. Die Photographie eines erst aus dem Zuchthaus Entlassenen weist vielleicht die Wege, die zur Erneuerung der Schuldigen führen.

**Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 1. Oktober 1908.**

**Materialausstellung.** Der Hauptauschuh für die kürzlich hier abgehaltene Materialausstellung dankt in einem freundlichen Schreiben für das Entgegenkommen, das ihm die Stadtverwaltung bei Veranstaltung der Ausstellung und der Tagung des Deutschen Materialtages erwiesen hat.

**Für die Bibliotheken.** Von der Schrift des Herrn Chefredakteurs Julius Kay: „In Memoriam“, eine Sammlung von Fundgebungen anlässlich des Ablebens S. K. G. des Großherzogs Friedrich von Baden, soll je ein Exemplar für die Schülerbibliotheken der Stadt angeschafft werden.

**Die Städtekonferenz** hat den Stadtrat Karlsruhe ersucht, die Großherzogliche Regierung namens der Städte der Städteordnung auf die ersten Bedenken hinzuweisen, welche in finanzieller und wirtschaftlicher Hinsicht der Absicht einer Besteuerung des Verbrauchs von Gas und Elektrizität durch das Reich entgegenstehen und die Großherzogliche Regierung um Mitteilung der betreffenden Gesetze

Anmeldung zu erfolgen hat, liegt den Gasthofbesitzern und Wohnungsinhabern ab, welche die zureisenden Personen bei sich aufnehmen. **Zu widerhandlungen** werden gemäß § 45 Ziffer 3 des erwähnten Reichsgesetzes mit Geldstrafen von 10 bis 150 M oder mit Haft nicht unter einer Woche bestraft.

**Aus dem gewerblichen Leben.**

**st. Wogum, 3. Okt. (Privat.)** Eine Vertrauenskonferenz der Ruhrbergleute beschloß gestern den Eintritt in die Lohnbewegung. Gefordert wird eine 10prozentige Lohnherabsetzung unter Androhung eines allgemeinen Generalstreiks im westdeutschen Kohlenrevier.

**Algier, 3. Okt. (Tel.)** Die Sektion Algier der Pariser-Mittelmeer-Bahngesellschaft beantwortete eine Anfrage des Eisenbahnarbeiters-Syndikats betreffend den Generalstreik dahin, daß sie in Friedenszeiten für die Verweigerung des Dienstes sei, im Kriegsfall aber die Truppen bis an die Grenze befördern würde. Diesem Beschlusse gegenüber hat die Gesellschaft 2 Angestellte, welche ihn veranlaßt hatten, entlassen. Die Sektion Algier hat darauf beschlossen in den Streit zu treten.

**Gerichtszeitung.**

**Zahr, 2. Okt.** Ein interessanter Beleidigungsprozess spielte sich gestern vor dem hiesigen Schöffengericht ab. Angeklagt war der Rentier Joseph Kaufmann aus Zahr wegen Beleidigung des Hauptmanns von Denike vom Infanterie-Regiment Nr. 169. Der Angeklagte hatte behauptet, der Hauptmann habe einen 16-jährigen Dreifuß seines israelitischen Glaubens wegen bei der Besetzung übergeben. Die Anklage wurde auf Antrag des Regiments erhoben. In der Beweisaufnahme gab der als Zeuge einvernommene Oberst v. Mandow auf Verlangen des Verteidigers zu, daß im Laufe des letzten Jahres eine kaiserliche Kabinettsorder durch den Kriegsminister dem Regiment zur Kenntnis gebracht worden sei, in der bestimmt wird, daß bei militärischen Beförderungen keinerlei Unterscheid zwischen den Anachören der ver-

entwürde an die Städte zu erlöchen, damit diese sich dazu äußern können, bevor die Großherzogliche Regierung endgültig zu den Steuerprojekten Stellung nimmt. Der Stadtrat beschließt hiernach zu verfahren.

**Von der Straßenbahn.** Nachdem die Großherzogliche Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen die Genehmigung dazu erteilt hat, daß die geplante Verlängerung der Gleisstraße der Straßenbahn in der Kriegsstraße bis zum Mendelssohnplatz teilweise durch bahneigenes Gelände geführt wird, soll Verträge an den Bürgerausschuß wegen Herstellung der Gleisverlängerung (Kostenaufwand 72 950 M) erlassen werden. Die erledigte Stelle eines juristischen Hilfsarbeiters des Stadtrates wird dem Herrn Gerichtsassessor Josef Hollerbach von Offenburg übertragen.

**Delegiert.** Herr Stadtrat und Kommerzienrat Köppler wird zur Teilnahme an der am 8. d. M. in Ahnauhausen am Rhein stattfindenden Hauptversammlung des Vereins zur Wahrung der Rheinischfahrtsinteressen entsandt.

**Eine sympathische Stiftung.** Herr Stadt- und Schularzt Dr. August Steiner hat dem Stadtrat den Betrag von 125 M mit der Bestimmung übergeben, daß alsbaldig aus dem Zinsenertrags Bücher angeschafft und als Preise an solche Schülerinnen der beiden obersten Klassen der Schützenstraße- und Rebeniuschule verteilt werden, die am eifrigsten das Schulbad benützt haben, soweit sie ihrem Betragen nach würdig sind, aber ohne Rücksicht auf ihre sonstigen Leistungen in der Schule. Möglichenfalls will der Stifter das Zinsenertrags durch einen jährlichen Zuschuß ergänzen. Der Stadtrat nimmt diese Schenkung mit verbindlichem Danke an und erucht das Volksschulrektorat, alsbaldig auf 1. August Vorschläge wegen der Vergebung der Prämien zu machen.

**Zur Gewinnung weiterer Räumlichkeiten für die städtische Handelschule** wird beschlossen, drei Klassen der im Gartenstraße-Schulhaus untergebrachten Anabensvorschule in das benachbarte Gebäude der Goethe-Schule zu verlegen, da in dieser Schule vorerst 4 Klassenzimmer frei sind.

**Stiftung.** Das vor kurzem verlebene Fräulein Ida von Waid hat der Stadtgemeinde letztwillig 1000 M mit der Bestimmung vermach, daß der Zinsenertrag zur Unterhaltung zweier Gräften auf dem Friedhofe und zu deren Schmückung am Allerheiligentag verwendet werden. Insofern die Zinsen nicht gebraucht werden, sollen sie dem Armenrat zur Verwendung für verarmte Arme zufließen. Der Stadtrat erklärt sich zur Annahme des Vermächtnisses und der darauf ruhenden Bedingungen bereit.

**Ein neuer Bierbrunnen.** Herr Bildhauer Johannes Girt, der von Herrn Kunstmaler Wilhelm Klose, Ehrenbürger der Stadt, beauftragt worden ist, einen Bierbrunnen im Garten vor dem städtischen Bierordnbad zu erstellen, legt eine geometrische Ansicht der Gesamtanlage, einen Situationsplan sowie eine Sammlung von Photographien der einzelnen Figuren und dekorativen Teile für den Brunnen vor, der 5 Meter hoch und aus Kobaltblau hergestell werden soll. Nach Ansicht des Stadtrats verpricht die Anlage eine hervorragende Zierde der Stadt zu werden.

**Aus den Nachbarländern.**

**Von der Schweizer Grenze, 2. Okt.** Selbst gerichtet hat sich der Mörder des Landjägers Hagen. Der Maurer Wädle wurde in seiner Zelle erhängt aufgefunden.

**Nordach, 1. Okt.** Heute wurde in der Staderei Feldmühle einer jungen rheinländischen Nachseherin, die mit den Haaren in die Transmission geriet, die ganze Kopfhaut völlig abgerissen.

**Telegramme der „Bad. Presse“.**

**Hamburg, 2. Okt.** Im Hamburger Krematorium werden demnächst die Leichen von 17 japanischen Soldaten eingäschert werden. Es handelt sich hierbei um Kriegsgefangene aus dem russisch-japanischen Krieg, deren Leichen nach einer Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen aus den russischen Friedhöfen exhumiert werden. Die Leichen werden von Niga aus nach Hamburg verschifft, von wo aus dann die Nische nach Japan übergeführt werden wird. (Hft. Btg.)

**st. Regensburg, 2. Okt. (Privat.)** Der Bischof von Eichstätt hat unterm 30. September 4 katholischen Priesterkandidaten wegen geheimer Mitarbeit an liberalen Zeitungen die kirchlichen Weihen verweigert.

**Paris, 2. Okt. (Privat.)** Die Königin Margherita verließ heute Vrest, um die bretonischen Küstenorte Mougast, Morgat und Donarnez in Automobil zu besuchen. Das Torpedoboot, das der Hakenpräfel Bone de Labeyrie ihr zur Ueberfahrt von Morgat nach Donarnez anbot, lehnte die Königin ab.

**Athen, 2. Okt.** Aus Samos wird gemeldet: Durch Urteilspruch in dem Prozeß gegen Samioten, die als Anstifter der Unruhen auf Samos im Mai dieses Jahres angefaßt wurden, wurden 19 zum Tode und 22 zu lebenslänglicher Zwangsarbeit in contumaciam verurteilt. Von den Erhienenen wurden 3 zu lebenslänglicher Zwangsarbeit und 11 zu verschiedenen Gefängnisstrafen verurteilt. 22 Personen wurden freigesprochen.

**Peking, 2. Okt.** Der französisch-chinesische Zwischenfall, der infolge des Einalles chinesischer Revolutionäre von Yunnan nach Französisch-Indochina entstand, ist beigelegt worden. China

chiedenen Konfessionen gemacht werden dürfe. Er — der Oberst — fasse diese Kabinettsorder so auf, daß sich diese Order nicht nur auf die Beförderung von Katholiken und Protestanten, sondern auch auf die Beförderung von Juden beziehe, und er fühle sich schwer beleidigt, wenn ihm jemand den Vorwurf mache, daß er einer allerhöchsten Kabinettsorder zuwiderhandele. Tatsächlich wurde dem auf festgestellt, daß im Regiment 169 eine durchaus gleichmäßige Beförderung stattgefunden habe. Das Urteil des Gerichtes lautete auf 50 Mark Geldstrafe. Der Staatsanwalt hatte Gefängnis, laut „Weltzt“, beantragt. Der Prozeß ist vor allem deshalb von Bedeutung, weil in ihm zum ersten Male authentisch die Existenz der kaiserlichen Kabinettsorder betr. die gleichmäßige Beförderung aller Konfessionen bei militärischen Beförderungen festgestellt worden ist.

**Leipzig, 2. Okt.** Das Reichsgericht verwarf die Revision des Staatsanwalts gegen das Urteil des Landgerichts Bielefeld vom 2. Juni d. J., durch welches der Diener des Geheimrats Hümpfer, Josef Antoine, von der Anklage des Diebstahls freigesprochen wurde. Antoine hatte sich einen Brief des Kaisers, eine Photographie des Kaisers mit seiner Unterschrift und eine Glückwunschkarte des Prinzen Heinrich angeeignet. Das Verurteilte der Rechtswidrigkeit wurde verneint.

**hd Parnsbad, 2. Okt. (Tel.)** Vor dem Schwurgericht begann heute die Verhandlung gegen den Stadtrathner Wilhelm Gebe aus Offenbach. Der Angeklagte ist beschuldigt, forgesetzt, bis zum Jahre 1884 zurückliegend, Gelder unterschlagen und die Register dementsprechend gefälscht zu haben. Das Defizit beläuft sich auf 79,580 Mark. Der Angeklagte, der geständig ist, will das Geld in seiner Familie verbraucht haben. In der Verhandlung wurde festgestellt, daß die Unterschlagungen nur durch mangelhafte Kontrolle ermöglicht wurden. Das Urteil lautete unter Jubilungswiderstand auf 2 Jahre 9 Monate Gefängnis. 7 Monate Untersuchungshaft wurden angerechnet.

**München, 2. Okt.** Dr. Peters hat seine Berufung in dem Prozeß gegen die „Münchener Post“ zurückgezogen.



zahlt 100 000 Dollars, ersetzt den an der Jüman-Bahn angerichteten Schaden, erneuert die Minenrechte und gestattet den Ausbau der Eisenbahn bis Sianfa, aber lehnt es ab, den Bischof aus dem Amt zu entlassen.

— Tanager, 2. Okt. (Agence Havas.) Aus den in Casablanca über den Zwischenfall gemachten Feststellungen ergab sich, daß von den drei verhafteten Defektoren zwei vor ihrem Eintritt in die Fremdenlegion aus dem deutschen Heere desertiert waren; der dritte hatte sich überhaupt der Militärpflicht entzogen.

**Der englische Staatssekretär Harcourt über die deutsch-englischen Beziehungen.**

— London, 3. Okt. In Crawshawbooth sprach der Erste Sekretär des Ministeriums der Arbeiten, Harcourt, über das Deutsche Flottenprogramm und sagte, es sei vollkommen vernünftig, klar und ehrlich. Nur krampfhaftes Einbildung könne in einem deutschen Flottenprogramm eine offene Bedrohung des Weltfriedens erblicken. Neben England müßten auch andere Länder auf ihre Verteidigung bedacht sein. Solche Maßnahmen berührten England erst dann, wenn sie Englands Vorherrschaft zur See zu gefährden drohten.

Harcourt fuhr fort: Innerhalb der letzten 10 oder 15 Jahre habe es keine Zeit gegeben, in der unsere Beziehungen zu Deutschland in kommerzieller, kultureller, politischer und dynastischer Hinsicht auf freundschaftlicherem Fuße gewesen seien als heute. Von persönlicher Feindschaft zwischen den Herrschern, den Regierungen und den Völkern könne keine Rede sein und wenn in beiden Ländern eine kleine Schicht von Publizisten vorhanden sei, die insolge weltfremdlicher unpatriotischer Ansichten den Wunsch hegt, die Nationen zu entzweien, so seien sie die Straßenräuber der Politik und Feinde des Menschengeschlechts.

Harcourt schloß: „Halten Sie den Kopf kühl, die Flotte bereit und die Zunge höflich und Sie brauchen das Gefäß dieser Paxia-Funde nicht zu fürchten, die die Hütte beschmutzen, in der sie wohnen.“

**Der Fall Alberti.**

— Kopenhagen, 2. Okt. In der Debatte über den Antrag, das Foltergesetz solle seinen Willen aussprechen, an der Milderung der Folgen des Unfalls mitzuwirken, welches das Verbrechen Alberti über das Volk brachte, bezeichnete der fungierende Ministerpräsident Christensen die Behauptung als vollständig unrichtig, daß die Regierung Mitwisserin von Alberti's Verbrechen gewesen sei. Es seien Schritte zur gründlichen kriminellen Untersuchung von Alberti's Amtsführung eingeleitet. Mit stark bewegter Stimme sprach der Minister den Schmerz darüber aus, daß Alberti's Verbrechen möglicherweise dem guten Namen Dänemarks im Ausland Schaden könnte. Der fungierende Minister des Innern Berg trat darauf verschiedenen gegen ihn gerichteten Angriffen entgegen.

— Kopenhagen, 2. Okt. In einem Interview von Frau Alberti hat sie erzählt, daß Alberti kaum wieder zu erkennen sei. Er ist niedergedrückt und spricht eigentlich kein vernünftiges Wort mehr. Sie erzählt ferner, Alberti, der sonst überaus lebensfroh gewesen, hätte sich während der letzten zwei Monate, bevor die Katastrophe eintrat, verändert und wäre ganz verschlossen geworden. Er sei immer ein verzweifelter Spieler gewesen. Frau Alberti verneint, daß sie und ihre Tochter ihr Privatvermögen geopfert hätten, um das Unheil zu vermindern. (Zest. Ztg.)

**Das spanische Königspaar in Budapest.**

— Budapest, 2. Okt. Kaiser Franz Joseph hat den König von Spanien zum General der Kavallerie der österreichisch-ungarischen Armee ernannt.

— Budapest, 2. Okt. Bei dem Galadiner zu Ehren des Königs von Spanien, brachte Kaiser Franz Joseph einen Toast aus, in dem er seinen Dank für die ihm zum 60-jährigen Jubiläum dargebrachten Glückwünsche und die ihm verliehenen hohen militärischen Auszeichnungen aussprach. Ferner sagte der Kaiser, er erwiderte in dem Auftrage des Königs eine Ausbeugung der ausgezeichneten Beziehungen zwischen Desterreich-Ungarn und Spanien. In seiner Antwort hob König Alfonso hervor, auch in seinen Werten rühme das Blut der Gabsburger und es sei natürlich, daß er den höchsten Stolz empfinde, daß Familienbande ihn mit dem Kaiser verbanden. Nachdem der König für seine Ernennung zum General der Kavallerie der österreichisch-ungarischen Armee gedankt hatte, erklärte er, daß die Erhaltung der ausgezeichneten Beziehungen zwischen den beiden Staaten stets den Gegenstand seiner ausgesetzten Sorgfalt bilden werde.

**Der Nationalitätenstreit in Desterreich.**

— Wien, 2. Okt. Das offizielle „Fremdenblatt“ stellt gegenüber den Angriffen der „Neuen Freien Presse“ auf das Koalitionsregime sowie gegen den angekündigten Plan, die Schwierigkeiten in Böhmen durch die Einsetzung einer Junta für nationale Fragen zu mildern, fest, daß den unabhingigen Bemühungen der Regierung die Beilegung einer ganzen Reihe von Konfliktsfällen in Böhmen, Mähren, Schlesien und Galizien, sowie in den südlichen Provinzen gelang und daß sich die Kompromißpolitik der Regierung auch im Parlamente, sowie in der letzten Session der Delegation bewährte. Wenn mit allen diesen zahlreichen und ansehnlichen Detailfolgen, so fährt das „Fremdenblatt“ fort, die große nationale Frage auch nicht prinzipiell und in großem Zuge gelöst ist, so können sie doch nur ermuntern, denselben Weg beharrlich weiter zu verfolgen. Die Regierung, der es so oft gelungen ist, unüberwindlich erscheinende nationale Schwierigkeiten und gefährliche nationale Fragen zu beseitigen, darf wohl beanspruchen, daß ihr bei ihrem neuesten Plan ein gewisser Kredit eingeräumt und daß zum mindesten nicht der Ernst ihrer Absicht angezweifelt wird.

— Prag, 3. Okt. In der am Mittwoch feierlich eingeweihten deutschen Handelsakademie in Pilsen wurden noch in derselben Nacht die Fensterscheiben vom tschechischen Pöbel daselbst eingeworfen, ebenso in der dortigen deutschen Turnhalle.

— Prag, 2. Okt. In der heutigen Sitzung des Landtages dauerte die technische Diskussion der Deutschen fort. Die Sitzung, welche nur von kurzer Dauer war, nahm einen ruhigen Verlauf.

— Prag, 2. Okt. Hier kursieren Gerüchte von der bevorstehenden Auflösung des böhmischen Landtages und Ausbreitung der Wahlen auf Grund des allgemeinen Wahlrechts. Die letzte Landtagssitzung soll am Dienstag stattfinden. Auch von einer eventuellen Auflösung des Reichsrats wird u. „Zest. Ztg.“ gesprochen.

**Die türkisch-bulgarischen Beziehungen.**

— Konstantinopel, 2. Okt. Der Direktor der Orientbahn, Graf, ist nach Wien abgereist, um in der Sitzung des Verwaltungsrates dieser Gesellschaft Bericht zu erstatten. Aus brieflichen Berichten an die Direktion der Orientbahn ist zu entnehmen, daß die Bulgaren in einzelnen Fällen den Bahnbeamten gegenüber Gewalt anwenden, jedoch kein Geld konfiszieren. Die jüngsten Beamten seien in bulgarische Dienste getreten; die älteren nehmen eine abwartende Haltung ein.

— Sofia, 2. Okt. Die „Polit. Kor.“ meldet auf Grund neuer Äußerungen berufener Persönlichkeiten über die Frage der Unabhängigkeitserklärung Bulgariens lasse sich versichern, daß ein solcher Schritt des Fürstentums derzeit nicht zu erwarten sei. Die maßgebenden Stellen wie die Bevölkerung teilen die Überzeugung, daß der Zeitpunkt für die Unabhängigkeitserklärung noch lange nicht gekommen sei. Gegenwär-

tig könne sie politische Komplikationen im Gefolge haben, ohne dem Fürstentum positive Vorteile zu bringen.

— Sofia, 2. Okt. Der Ministerrat hat, mit Rücksicht auf die schwebenden türkisch-bulgarischen Streitfragen die Einberufung der Sobranje vor dem normalen Termin in Aussicht genommen.

— Berlin, 2. Okt. Das Verhalten Bulgariens in der Frage der Orientbahn bedeutet, so lautet eine neue offiziöse Verlautbarung in der Südd. Reichs-Korr. — neben dem Bruch des Balforsrechts, auch einen Schlag gegen das Gelingen des jungtürkischen Reformwerkes und muß auch unter diesem Gesichtspunkte die Mächte beschäftigen. In allen diplomatischen Unterredungen der letzten Zeit haben die Staatsmänner des europäischen Konzerts Uebereinstimmung dahin festgestellt, daß sie den Uebergang der Türkei in ein konstitutionelles Staatswesen durch eine Politik sympathischer Abwartens erleichtern wollen, und dieser für das neue Regime in der Türkei freundlichen Haltung sind die Regierungen der Großmächte treu geblieben, mehrere unter Berücksichtigung eigener, seit langem gehegter Wünsche. Diese Selbstbestätigung gibt den Mächten das Recht, auch von Bulgarien zu verlangen, daß es seine Ziele nicht ohne Rücksicht auf die internationalen Verträge, auf die Interessen der Gesamtheit, auf das europäische Friedensbedürfnis, besonders aber nicht auf Kosten einer ruhigen Entwicklung in der Türkei verfolgt. Für die jungtürkische Sache kann es verhängnisvoll werden, daß bald nach der Proklamierung eines neuen, freiheitlichen Staatswesens das Osmanische Reich eine Antastung seiner Souveränität hinnehmen soll, die man in Sofia früher nicht gewagt hat. Bulgarien geniert sich nicht; es pocht auf die Vorteile des heutzutage existierenden, auf die Schwierigkeiten und Gefahren, die für den jungen osmanischen Nationalstaat gerade in seiner Verberzeit mit einem Appell an die Waffen verbunden sein könnten. Aber der Rechtsbruch ist nicht entschuldigend, weil ihm keine gewaltsame Abwendung auf dem Fuße folgt. Er würde übrigens noch eigenartiger erscheinen, wenn die Frage, ob der Herrscher Bulgariens für die Rückgängigmachung der Beschlagnahme sein Fürstentum gegeben hat, mit ja beantwortet werden müßte.

**Zur Reform- und Revolutionsbewegung in Rußland.**

— St. Petersburg, 3. Okt. (Privatteil.) Nach der Rückkehr des Ministerpräsidenten Stolypin nach Petersburg hat zwischen ihm und dem Oberprokureur des Synods, Iswoltski, und dem Metropoliten von Petersburg, Antoni, eine Aussprache stattgefunden, bei der Stolypin unwidrig erklärte, daß der stark nach rechts gehaltene Kurs des heiligen Synods der Regierungspolitik nicht entspreche. Der Anfall des Synods gegen Tolstoi sei eine grobe Taktlosigkeit gewesen. In der Konferenz wurde festgestellt, daß zwei Bischöfe die Träger der ultrareaktionären Politik sind und beide würden aus dem Synod entfernt und in die Provinz verbannt.

— Petersburg, 2. Okt. Das studentische Koalitions-Komitee beschloß, morgen den Streik aller Studenten der hiesigen Universität zu eröffnen. Seine Durchführbarkeit erscheint zweifelhaft, da in studentischen Kreisen sich eine starke Abneigung dagegen geltend macht.

— Petersburg, 2. Okt. Sowohl der hiesige, als auch der Moskauer Universitäts-Konzeil richtete an die Studenten einen Aufruf, in welchem sie aufgefordert werden, sich ruhig zu verhalten und den Lehrgang nicht zu stören. Für die Wahrung und Festigung der Universitäts-Autonomie werde der Konzeil selbst Sorge tragen.

— St. Petersburg, 3. Okt. (Privatteil.) Eine kaum glaubliche Werdaffäre melden polnische Blätter übereinstimmend von hier: Der Chef der Sicherheitspolizei Domitschew und sein erster Sekretär wurden gestern in aller Stille wegen dringenden Verdachts der Ermordung von vier im Polizeigefängnis befindlichen Gefangenen verhaftet. Es handelt sich um vier vom Ausland nach Rußland verschobene Heimatlose, welche sich im Gefängnis weigerten, die ihnen vom Sicherheitschef angebotenen Posten von „Spitzen“ bei den politischen Gefangenen anzunehmen. Einer der Häftlinge ließ sich zu dem Wort „Bluthund“ gegen den Chef verleiten, worauf dieser den Sprecher mit seinem Degen niederstach. Um einen Verrat der Wut durch die übrigen drei Häftlinge zu verhindern, wurden diese bei der nächsten Abpeilung heimlich vergiftet. Die Tat wäre unentdeckt geblieben, wenn nicht eine zufällige Jellenrevision kurz vor der geplanten Verhaftung der Leichen die Verbrecher überführt hätte.

— St. Petersburg, 2. Okt. Wegen Auslieferung des russischen Mörders Basilijew an Rußland haben eine Anzahl sozialistischer und sozialer Abgeordneter dem Nationalrat den Antrag überreicht, der Bundesrat möge Mittel und Wege vorschlagen, wie dem Grundlag der Nichtauslieferung von politischer Verbrecher besser Achtung verschafft werden könne, als dies in der letzten Zeit geschehen sei.

— Weiteren Text siehe Seite 8, 10 und 12.

**J. Petry Wwe.** Hofflieferant  
Juwelen, Gold- und Silberwaren  
Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

**Silberne Tafelgeräte**  
in schönster Auswahl  
Cigarettenetuis • Stockgriffe  
Bonbonnières, Nippes usw.  
in Gold und Silber

**Kasseler Hafer-Kakao**  
kräftig, wirkt nachhaltig sättigend und lässt während des Unterrichts kein nervöses Hungergefühl aufkommen. Er wird deshalb als **Kinderfrühstück** tausendfach ärztlich empfohlen. — Nur echt in blauen Kartons für 1 Mk., niemals lose.

**Pädagogium Karlsruhe, Kaiserstrasse Nr. 241** (im ehem. Viktoriapens.)  
Sieben Klassen (Sexta bis Obersekunda). Internat, Externat. Individuelle Vorbereitung zur Einjährigen-, Primaner- und Führerprüfung. Langjährige Erfahrung. Beste Referenzen. Eintritt jederzeit.  
Vorstände: Schmidt & Wiehl  
13892.33 (von 1892 bis Juli 1907 Vorstand des Inst. F.)

**Briefkasten.**  
H. in S. Senden Sie sich an das Groß. Postamt.

**Wasserstand des Rheins.**  
Koblenz, Hafenvegel, 2. Okt. 3,99 m 1. Oktober 4,04 m,  
Schulerinsel, 3. Oktober. Morgens 6 Uhr 2,20 m,  
Kehl, 3. Oktober. Morgens 6 Uhr 2,60 m,  
Maxau, 3. Oktober. Morgens 6 Uhr 4,39 m, gef. 0,04 m,  
Mannheim, 3. Oktober. Morgens 6 Uhr 3,55 m.

**Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.**  
(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Samstag den 3. Oktober:  
Apollotheater, 8 Uhr Varietevorstellung.  
1. Athletico-Sport-Club Germania, 1/2 9 Uhr Übungsstunde i. Ruffbaum, Bayerverein. Vereinsabend. Raimengarten.  
Deutscher Garten u. Fabrikantenverein, 8 U. Monatsbfig. Besorfsitz. 13.  
„Friedrichshof“. Heute abend spielt die **ungarische Novelle** im Gartenaal.  
Fußballklub Frankonia, 8 1/2 Uhr Monatsversammlung.  
Fußballklub Mühlburg, 9 Uhr Monatsversammlung.  
Fußballklub Pödnitz, Juniorenspiel.  
Raum. Verein Merkur, 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl.  
Kolozeum, 8 Uhr Vorstellung.  
Lieberhalle, 9 Uhr Herrenabend.  
Männerturnverein, Mädchenabteil, Turnhalle der Hög. Mädchenschule.  
Marineverein, 8 1/2 Uhr Versammlung im Cafe Seyfried.  
Rheinklub Altemannia, 9 Uhr Klubabend i. Lannhäuser, Wintergart.  
Ruderverein Sturmvogel, 9 Uhr Bierlich im Friedrichshof.  
Salamander, 1. Karler. Ruderklub, 9 U. Klubab. i. Klub. (Mehing.).  
Tennverein, 8 1/2 Uhr Vereinsabend im König von Preußen.  
Verein ehem. gelber Dragoner, 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal.  
Ver. ehem. Leibbrg, 8 1/2 U. Monatsbfig. Gaudrumschalle, Erbprinzenstr.  
Verein ehem. 11er, 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Lokal.  
Zitherverein Schwefel, 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Cafe Nowak.

**Ruhigster Schlaf auf**  
neuesten, absolut geräuschlosen  
**Patent-Matratzen**  
von Westphal & Reinhold, Berlin.  
Beachte Stempel! Ueberall erhältlich.  
Metallbettstellen in jeder Preislage. 7998

**Gust. Benzinger Nachfolger**  
Tel. Nr. 1087 **J. Estelmann** Herrenstr. 12  
Hoflieferant • Karlsruhe  
liert die  
**besten u. bekömmlichsten Tischweine.**  
Bestellen Sie weiße und rote Tischweine mit Verschluss-Streifen.  
Einzeln erhältlich in den meisten Kolonialwaren-Geschäften.

**Türk & Pabst's**  
Frankfurt/Main Rühmlichst bekannte  
**Anchovy-Paste. Sardellen-Butter.**  
Zit auf Butterbrod gestrichen eine appetitweizende Delikatesse.  
In Schlüssel-Zuben praktisch und sparjam im Verbrauch. 6387a

**Finnen und Miteffer.**  
Anerkanntes Mittel  
u. hervorrag. Wirkung  
Obermercher's Herba-Seife  
In hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. ver. Etwa 50 Pfg. u. 1 Mk.

**En gros. Julius Strauß, Karlstraße. En détail.**  
Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 9838  
Größtes Spezialgeschäft in Beschaffenheit, aller Arten Beschäftigen, Pflasterer, Spigen, Knäpfer, Bekleidungs, Handarbeiten, Strümpfen, Klebwaren, Fächern etc. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372. —  
Blusen, halbfertige Roden etc. sehr preiswert!

**Beste Erfrischungstrank**  
**MATTONI'S GIESSHÜBLER**  
Reinheit des Geschmacks,  
Perlende Kohlensäure,  
leicht verdaulich, den  
ganzen Organismus  
belebend.

Es gibt bei **BLUTSTAUNGEN** nach dem **UNTERLEIBE**,  
**HAMORRHOIDAL-LEIDEN**  
nichts besseres, als eine häusliche Kur mit  
**Hunyadi János**  
(Saxlehners Bitterquelle). 1946a

**SARG**  
Berlin, Ritterstr. 11  
En gros  
**KALODONT**  
BESTE  
ZAHN-CRÈME

**Dienn-Vericht.**  
Die unter Kontrolle des Gau 17 des Deutschen Radfahrer-Bundes am letzten Sonntag ausgeführte Fernfahrt: Hannover-Walsrode-Hannover wurde, wie uns mitgeteilt wurde, auf Brennabor gewonnen.



Kaiserstrasse 139  
Marktplatz.

# Carl Schöpf

Mitglied des  
Rabattsparevereins.

## Herbst- und Winter-Neuheiten

### Damen-Konfektion:

Engl. Paletots	Mk. 4.90 bis Mk. 42.—
Schwarze Jaquettes	Mk. 5.75 bis Mk. 35.—
Frauen-Peletots	Mk. 12.— bis Mk. 85.—
Kimonos	Mk. 12.50 bis Mk. 54.—
Jacken-Kleider	Mk. 15.— bis Mk. 175.—
Garnierte Kleider	Mk. 18.— bis Mk. 190.—
Costume-Röcke	Mk. 3.50 bis Mk. 75.—
Sport-Röcke	Mk. 1.75 bis Mk. 38.—
Blusen	<small>Selbe Wolle B'wolle</small> in allen Preislagen.

### Damen-Kleiderstoffen:

Einfarbige Cheviots	Mk. —.85 bis Mk. 4.50
Einfarb. Damentuche	Mk. 1.90 bis Mk. 5.50
Chevron und Diagonalstoffe	Mk. 1.25 bis Mk. 4.50
Plissé-Stoffe	Mk. 2.— bis Mk. 3.90
Costume- und Rockstoffe	Mk. 1.50 bis Mk. 5.75
Blusenstoffe	Mk. —.75 bis Mk. 3.—
Borduren-Blusenstoffe	Mk. —.95 bis Mk. 3.50
Kinderkleiderstoffe	Mk. —.75 bis Mk. 2.50
Fauskleiderstoffe	Mk. —.45 bis Mk. 1.50

Während der Wintermonate sind die Geschäftsräume Sonntags von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

14117



**Eheringe**  
Hochzeits- u. Geburtstagsgeschenke  
in Pforzheimer Gold- u. Porphyrwaren  
ferner: Bestecke jeder Art, Trinkhörner, Pokale etc.  
empfiehlt zu billigsten Preisen 14159  
**Christian Fränkle, Goldschmied**  
Karlsruhe, Kaiser-Wilhelm-Passage.  
Vereine erhalten Extra-Rabatt.

**Erstes Karlsruhe Detektiv-Institut, Akademiest. 32, II.**  
vis-à-vis der Kaiser-Passage,  
Direktion: H. Hängerle,  
erledigt Auskünfte über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Vorleben etc. an allen Plätzen, 9911\*  
diskrete Vertrauensangelegenheiten, Beobachtungen und Überwachungen, Ermittlungen aller Art, zwecks Herbeischaffung von Beweismaterial in Straf-, Zivil-, Patent-, Scheidungs- und Alimentations-Prozessen.  
**Strengste Diskretion.**  
Anfragen ist Rückporto beizulegen.  
Prima Referenzen von Juristen, sowie von allen Gesellschaftskassen stehen zu Diensten.



**Elektrische Licht-Anlagen** modernster Art  
**Elektrische Kraft-Anlagen** jeder Art und Grösse  
Hausinstallationen und Elektro-Motoren im Anschluss an das Stadt-Elektrizitätswerk  
**Beleuchtungskörper, Glühlampen**  
**Osramlampen** mit garantiert 75% Stromersparnis  
Engros-Lager u. Detail-Verkauf aller Bedarfsartikel.  
Reparaturen und Erweiterungen bestehender Anlagen in solidester Ausführung, billigste Berechnung.

**Kieler Jacken**  
für Knaben und Mädchen empfiehlt in schöner Auswahl bei billigst gestellten Preisen  
14157 **Emil Aley,**  
Erbsprinzenstrasse 25.  
Bar Geld verleiht an jedermann reelle, discr. u. schnell, Erledigung, laufende Beding., Katernrückzahlung, Provision vom Darlehn.  
Glänz. Dankf. C. Grandler, Berlin W. 8, Friedrichstr. 196. 5151 u. 26 18

**I. Privat-Tanzlehr-Institut**  
**Georg Grosskopf**  
Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer  
33 Herrenstrasse 33. 12210\*  
Gefl. Anmeldungen erbeten.  
Nachmittag- u. Abend-Kurse. Einzelunterricht.

**Zur Kapitalanlage**  
empfehle ich:  
prima geprüfte  
**I. und II. Hypotheken**  
in Pforten von 300—1000, 1500, 2000—5000, 6000—10000, 11 000, 12 000—15 000, 16 000—19 000, 20 000—35 000, 40 000—60 000 Mark und höher, für jetzt und auf später.  
Anträge für diese Hypothekenanlagen — kostenfrei für Geldgeber — nimmt entgegen:  
**August Schmitt,**  
Hypothekengeschäft,  
Seiffingstrasse 3 a.  
3.2. Telefon 2117. 14025

**Grund & Oehmichen**  
Telephon 520. — Waldstrasse 26. 9809, 12. 8

**A. BEYERLEN & Co.**  
Stuttgart Karlsruhe Berlin  
Lammstrasse 12.  
Filialleiter: C. Allekotte.  
**Aeltestes Schreibmaschinen-geschäft Deutschlands.**  
Generalvertrieb der  
**Yost-Schreib-Maschine.**  
Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten und Vervielfältigungen (Zirkulare, Prospekte, Verträge etc.).  
Prospekte gratis und franko.  
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.



**„Tricolore“**  
(ges. gesch.)  
Einzig beste quintenreine  
**Violin-Saite**  
Einzelzug  
**Allein-Verkauf**  
bei  
**Joh. Padewet**  
Hof-Instrumentenmacher  
Kaiserstrasse Nr. 132.  
Spezialität: Geigenbau und  
**Reparatur-Werkstätte**  
18741.8.3  
Grosses Lager  
in  
**Saiten-Instrumenten**  
Deutsche u. italienische Saiten.

**Vorsicht!**  
**Dampfkesselreinigung**  
von **Schrör, Bremen.**  
Interessenten sofort melden. 8531a.3.2  
**A. Siegmund, Gutsinspektor, Dortmund, Kaiserstr. 122.**



**Ehe man Möbel**  
kauft, bestimme man unser aufs reichhaltigste ausgestattete Lager in **Wohnungs-einrichtungen**, sowie einzelner Möbel in nur solid. Ausführung u. sehr billigen Preisen.  
**Gebr. Klein,**  
Durlacherstrasse Nr. 97/99.

**Grabkränze** von Palmen, von Perlen u. von Blech.  
**W. Eims Nachf.**  
Adlerstrasse 7.

Das Restaurant 12413\*  
**z. Zähringer Hof in Durlach**  
ist auf 1. Oktober 1908 an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu vermieten. Näheres im Kontor der **Mühlburger Brauerei** (vorm. Freibertl. u. Selbenedliche Brauerei) in **Karlsruhe-Mühlburg.**

**Holländ. Möbel-Politur**  
das beste auf diesem Gebiete, gibt selbst unansehnlich gewordenen Stücken ihren früheren Glanz. **Unentbehrlich für Hotels, Pensionen u. Privatbedarf.** — Zu haben bei:  
**Otto Fischer, Fidelity-Drogerie;**  
**Georg Jacob, Ostend-Drogerie;**  
**A. Kintz, Westend-Drogerie;**  
**Strauss, Drogerie, Mühlburg.** 8771a

**Billige Eier**  
erzieht man ganz ohne Auslauf und im Winter durch das großartig bewährte, v. Landwirtschaftskammern erprobte und sehr empfehlene Geflügel-futter „**Magut**“. Alleinverkauf:  
**Drogerie W. Tscherning,**  
1244) vorm. **W. L. Schwanb,**  
**Karlsruhe, Amalienstr. 19. 5.3**



L. z. Tr. Montag 5. X. 08. 7 1/2 Uhr Obl. I. Gr. u. Gv. d. U. V.

Schwarzwaldverein (Sekl. Karlsruhe) Sonntag den 4. Oktbr. 1908: Ausflug: Baden - Altes Schloss - Merkur - Mäulenbild (über Schloss Eberstein oder direkt nach) - Gernsbach (M. 1 Uhr) - Wisenweg nach Ottenau - Gaggenau, Mundvorrat ratsam, Abfahrt 7 1/2 Uhr. (P.-Z.)

Alpenverein E. V. Montag den 5. Oktbr., abds. 8 1/2 Uhr, im Saale III, bei Schrempf:

Monats-Versammlung. Herr Kriegsgerichtsrat Volley: „Neuseeland“ (mit Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen). Auch die Angehörigen der Mitglieder sind freundlich willkommen. Es wird gebeten, vor Schluss des Vortrages nicht zu rauchen. 14155 Der Vorstand.

Berein ehemaliger Badischer Leib-Dräger Karlsruhe.



Protoktor Se. Königliche Hoheit Grossherzog Friedrich II. von Baden. Samstag den 3. Oktober 1908, abends 7 1/2 Uhr, findet im Vereinslokal Gambriunshalle Monatsversammlung statt. Zur Besprechung anläßl. des Stiftungsfestes ist vollständiges Erscheinen erwünscht. 14142

Sonntag, 4. Oktober 1908, halb 4 Uhr nachmittags beginnend, feiern wir im Gartenaal des Köhler Hauses unser diesjähriges Herbstfest, verbunden mit Kinderpiel u. Tanz. Die verehrl. Vereine von hier sind freundlich eingeladen. Aktive Kameraden stets willkommen. Der Vorstand.



Verein der Kameraden Karlsruhe. Samstag den 3. Oktober, 1908, abends 7 1/2 Uhr Monats-Versammlung im Vereinslokal. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Regiments-Kameraden willkommen. 14194 Der Vorstand.

Gesangverein Concordia e. V. Sonntag den 4. Oktober 1908: Familien-Herbstausflug nach Reichenbach (Gasthaus zur Sonne). Abfahrt mit Altalabahn nach Reichenbach 2 00 Uhr. (Fahrpreis-Ermäßigung). 14148 Um zahlreiche Beteiligung bittet Der Vorstand.

Bayern-Weißblau Verein. Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal Restauration zum Palmengarten (Grenzstraße). Landsleute willkommen! Der Vorstand.

Kneipe oder Vereinslokal in der Mitte der Stadt, 40-50 Personen fassend, ist zu vergeben. Zu erfragen unter Nr. B37514 in der Exped. der „Bad. Presse“. 22 Ein Kind wird sofort in Pflege gegeben. Zu erfragen B38016 Bahnhofsstr. 77, 5. Stod.

Karlsruher Liederkrans.



Sonntag den 4. Oktober 1908: Herbst-Ausflug.

Abfahrt mittags 12.10 nach Bruchsal (Schlossbesichtigung), alsdann Fusswanderung über den Michaelsberg nach Obergrombach, Gasthaus „zur Krone“. Rückfahrt abends 8.24 ab Obergrombach. Unsere verehrlichen aktiven und passiven Herren Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen. 14149 Der Vorstand.

Salamander. Gröser Karlsruher Aderklub (e. V.)



Sonntag den 3. Okt. 1908, abends 9 Uhr, im „Klubhause“, Klubabend. Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel (e. V.)



Heute Samstag abends 9 Uhr: Bierisch im Hotel Friedrichshof. Sonntag: Klubabend. Der Vorstand.

Rheinklub „Allemania“ e. V.



Heute Samstag präzis 9 Uhr Klubabend im Hotel „Zamhanser“, Wintergarten. Der Vorstand.

An einem guten bürgerlichen Mittag- u. Abendisch können Herren u. Damen teilnehmen. B37791 Waldstr. 35, Stb. 3. St.

Lüchtige Schneiderin nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. S. Haas, 2.1 B37994 Hardstr. 43, Wälbürg.

Suche auf II. Hypothek Mk. 2000. Antliche Einschätzung des Hauses Mk. 10000. Auf größerem Marktsteden Badens. Offerten nur von Selbstreklamanten, Agenten ausgeschlossen, unter Nr. 14209 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

3000 Mark für II. Hypothek und gegen sehr gute Sicherheit anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. B37984 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Darlehen von 500 Mk. an in jeder gewünschten Höhe erhalten Leute jeden Standes auf Schuldschein, Wechsel od. Lebensversicherung. Rateneinlage. Offerten unter Nr. B38017 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gebrauchte Fenster, ca. 90/150 cm, sowie Treppen für 3-3,50 m Stodhöhe zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B37984 an die Exped. der „Bad. Presse“. 8.1 4 hübsche Tanzstunden od. Gesellschaftsleiter sind billig abzugeben. B37912.2.1 Kriegsstr. 190, 3. St. I.

Grossherzog. Hoftheater Karlsruhe.

Montag den 5. Oktober, 7 1/2 Uhr abends (Einlass 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr)

I. Abonnements-Konzert des Grossherzoglichen Hoforchesters.

Dirigent: Dr. Georg Göhler. 14180 Mitwirkende: Herr Eugen d'Albert, Frau Hermine d'Albert-Finek, Herr Hofopernsänger Hermann Jadlowker. Mitglieder der „Karlsruher Liederkreis“.

Gesangverein Freundschaft, Karlsruhe.

Am Samstag den 3., Sonntag den 4. und Montag den 5. Oktober findet in der Restauration „zum Strank“, Weberstraße 14192 Großes Preisfest statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlichst einladen. Der Vorstand.

Männergesangverein Sängerkranz Karlsruhe.

Sonntag den 4. ds. Mt., vormittags 11 Uhr beginnend, findet im Gasthaus zum „Weißen Löwen“, Kaiserstraße Nr. 21, Grosses Preisfest statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder und sonstige Kegelfreunde zu recht zahlreicher Beteiligung freundlichst einladen. B37915 Der Vorstand.

Carneval-Gesellschaft „Fidele Geister“

Sonntag den 4. Oktober, 4 Uhr nachmittags beginnend, findet in den Räumlichkeiten der Restauration Eichbaum, Waldhornstraße 33, unsere diesjährige Herbstfeier, verbunden mit Musik, Vorträgen, Gesang u. unter gef. Mitwirkung des Gesangvereins Bruderkreis hier statt, wozu Bekannte, Freunde und Gönner unserer Sache freundlichst einladen. B38007 Der Präsident.

Eintrachtsaal.

Ab Mittwoch, 7. Okt., täglich abends 8 1/2-10 1/2 Uhr: Nur kurzes Gastspiel. Sensationelle Vorstellungen von Kennedy-Lorenz. Elsie Terry, A. Donnelly, G. Stuckenberg. ?? The Svengali ??

An der Grenze des Uebernatürlichen, Okkultismus, Comnanbulismus, Gedankenlesen, Gedankenübertragung, Fernwirkung, Willensbeeinflussung, Geheimnisvolle Demonstrationen in fabelhafter, unbegreiflicher Vollendung. Spiritistische Sitzung, Telepathie, Niesengedächtnis, Psychologische Studien, Rätselhafte Vorgänge aus dem Reiche der vierten Dimension. Im Vorverkauf nun. 2.50, 1.75, 1.25, nunm. 0.75 ab. Abendkasse nun 3.00, 2.00, 1.50, nunm. 1.00 ab. Billeterverkauf ab Mittwoch, 7. Oktober täglich von 11-1 Uhr und von 3-4 Uhr im Vorstellungssaal. Zu allen bedeutenden Städten von Amerika, Australien, Afrika u. Europa, erregten diese eigenartigen, hochinteressanten 3.1. Experimentaltende das größte Aufsehen! B37981

Durlach. Festhalle. Durlach.

Sonntag den 4. Oktober, nachmittags 3 Uhr, Grosse Reigenkonkurrenz (Schul- und Kunstreigen, Rad-Ballspiel etc.) des Gau V des Deutschen Radfahrerbundes. Konzert der vollständigen Feuerwehrkapelle Durlach. Abends 8 Uhr: Preisverteilung und Ball. Eintrittspreise: Nummerierter Platz Mk. 1,20, I. Platz 80 Pfg., II. Platz 50 Pfg. 14182

Neuen süßen Markgräfler

empfehl. 14128 Adolf Rinderspacher, „zum Eckschmitt“, Kaiserstraße 231, Telefon 205.

Durlach. Morgen: Süßer Kaisersberger

(Durlacher), eigenes Gewächs, empfehl. 14205 Wilh. Kraus, „zur Sonne“.

200 Cigarren umsonst!

Kaufte lethin gr. Konsumlager u. u. versende wieder für kurze Zeit 200 volle 6 P.-Cigarren für Mk. 10.75 oder 200 volle 8 P.-Cigarren für Mk. 12.75. Angerb. gebe 200 Cigarren gratis für Weiterempfehl. Also diesem 400 Cig. f. 10.75 od. 400 Cig. für Mk. 12.75. Nur wer bis 3. 12. Oktbr. bestellt, erh. die 200 St. umsonst. Garantieschein: Geld zurück, wenn Cigarren nicht gefallen. B562a A. Kaufmann Nachf., Cigarren-Fabrik-Lager, Hamburg 36.

Stadtgarten oder Festhalle.

Sonntag, 4. Oktober 1908, nachmittags 1/2 4 Uhr:

„Die Wiener Stadt in Lied u. Tanz“ Orchester- und Militär-Musik gegeben von der gesamten Kapelle des „Badischen Leib-Grenadier-Regiments“ unter Leitung des Königlichen Musikdirektors Adolf Boettge.

Vortragsordnung:

- 1. Hoch Habsburg. Marsch. Josef Kral. 2. Wiener Karneval. Ouverture. Richard Genée. 3. Variationen über ein Studentenlied Franz v. Suppé. 4. Wiener Blat. Walzer. Johann Strauss. 5. Orpheus in der Unterwelt. Ouvert. Jacques Offenbach. 6. In der Puszta. Zigeunerweisen. Franz Lehar. Violin-Solo: Herr Dänkler. 7. Fantasie aus „Der König hat's gesagt“ Leo Delibes. 8. Ein Walzertraum, für Männerchor und Schrammelmusik. Oscar Strauss. 9. Kirchtagsbilder aus Kärnten. Thomas Koschat. 10. Prinz Eugen, der edle Ritter. Nach alter Aufzeichnung. Eduard Kreusser. 11. Oesterreichische Fanfaren und Marsche aus alter u. neuer Zeit Adolf Boettge. 12. Die Hoch- und Deutschmeister. Marsch C. M. Ziehrer.

Eintritt: Abonneten 20 Pfg. Nichtabonneten 50 Pfg. Programm 10 Pfg. 14196 Musikabonnements haben Gültigkeit. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt

Direktion: Colosseum. J. Raimond. Waldstrasse 16/18. Telephon 1938.

Samstag den 3. Oktober: Vorstellung.

Sonntag den 4. Oktober: Zwei Gala-Vorstellungen nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. In beiden Vorstellungen werden sämtliche z. Zt. engagierten Kunst-Kapazitäten auftreten.

Montag den 5. Okt. u. folgende Tage, jeweils abends 8 Uhr: Vorstellung.

Frankeneck. Neues Damen-Orchester vom 1. bis 15. Oktober. 14064

Alte Brauerei Hoepfner, Kaiserstr. 14.

Morgen Sonntag den 4. Oktober 1908, von 11-1 Uhr: Großes Frühschoppen-Konzert. Heinrich Götz. 14204

Achtung! Hilderhof, Augartenstr. 27/29.

Heute Samstag den 3. Oktober Erstes Streich-Konzert im Saal, gegeben von einer Abteilung der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments „Grossherzog“. 14110 Anfang 8 Uhr abends. Eintritt frei. Bogen freundlichst einlabet. Fried. Hilderhof.

Originell! Hilderhof, Augartenstr. 27/29. Originell!

Sonntag den 4. Oktober, nachmittags ab 3-10 Uhr: !!! I. grosses Oktober-Keller-Fest !!! verbunden mit Neuem Wein-Fest, Graub-Badi-Schmaus à la Münchener, sowie Gastspiel der erstklassigen Münchener Gesangs- und Eintracht-Duo d' Münchner! Ernst u. Berta Adolff. Originelles Programm! 14111.2.2

Kommen! Es ladet freundlich ein Friedr. Hilderhof. Auch für Kinder Belustigungen vorgelesen. 14111.2.2

Zum Kronenfels (Kronenstr.) Samstag 8 Uhr und Sonntag 4 und 8 Uhr: !!! Konzerte Albertini !!!

2 Damen. 2 Herren. B88011 Es ladet herzlich ein J. Vogel.

Durlach! Scheffelhof Durlach!

Sonntag den 4. Oktober, von 4 Uhr nachmittags ab:

Großes Herbst-Fest Streich-Konzert

ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments „Grossherzog“. B37793 Eintritt frei! Es ladet herzlich ein J. Schroth.

Tanzvergnügen mit Française-Einlage

Sonntag d. 4. Oktober, Anfang 4 Uhr, im Saalbau, Gottesauerstraße 27. B37582



Gesellschaft für Volksaufklärung, Berlin.

3 Öffentliche Vorträge

im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“.

Montag den 5. Oktober, nachmittags 4 Uhr nur für Damen über 18 Jahren,

Thema:

Das Weib als Braut, Gattin und Mutter.

abends 8 1/4 Uhr

nur für Herren über 18 Jahren,

Thema:

Das Sexualeben unserer Zeit

Referent:

Herr E. Kampmann, Heilpädagoge, Frankfurt a. M.

Dienstag den 6. Oktober, abends 8 1/4 Uhr:

Vortrag für Damen und Herren,

Thema:

Körperkultur

mit

Radvorführungen moderner

Gymnastik-Systeme

durch den bekannten Schriftsteller und Autor des Buches Muskelkraft und Formenscönheit,

Herrn E. Sommer.

Prof. Dr. med. K. A. Schmidt-Donn bezeichnet Herrn Sommer als ein geradezu ideales Modell harmonischer Körperentwicklung.

Frankfurter Neuere Nachrichten vom 1. April 1908 schreiben unter anderem: ... Auch über männliche und weibliche Schönheit sprach der Redner und ging dann zum interessantesten Teil seines Vortrages über, zur Vorführung seiner Radgymnastik. Herr Sommer zeigt uns in seinem prachtvoll gebauten Körper, daß das griechische Schönheitsideal wieder erkundet ist. ...

Frankfurter General-Anzeiger vom 1. April 1908 schreibt unter anderem: ... Schönheit des Leibes ist der plastische Ausdruck der Gesundheit. ...

Eintritt für jeden Vortrag:

Galerie 50 Pfennig. Saal 1 Mark.

Nummerierte Plätze 2 Mark.

(Es sind nur die vorbesten Reihen nummeriert, speziell für Künstler und Verze u. f. w., welche ein besonderes Interesse haben, den Körperbau genau zu beobachten.)

Projektiert und Bau von Wasser-Versorgungen für Städte, Landgemeinden, Landgüter, Fabriken etc. J. Grossfingler & Co., Offenburg.

Die Rastatter Hol-Heidfabrik und erste Rastatter Geschirrspülmaschinen- und Spülapparate-Fabrik Stierlin & Vetter in Rastatt 12

Feststehender Geschirrkorb, intensive Wasserbewegung, keine Porzellanbruch, keine Trockenlücken. Bei geringen Anschaffungskosten grosse Leistungsfähigkeit.

Möbel

verkaufte so lange Vorrat reicht:

- Schreibtische, poliert mit Aufschlag zu Mk. 28
Chiffonniers, nußbaum poliert u. Muschelaufschlag Mk. 38
Wäschkommode, poliert mit Watman Mk. 38
Vertikons, poliert mit Aufschlag Mk. 40
Chiffonniers, nußbaum poliert mit Füllungen, Muschelaufschlag Mk. 42
Diwan, steifig, Taschen, prima Arbeit in Grün d'Yfraine gepolstert Mk. 48
Bettladen, poliert mit Muschelaufschlag mit Kopf, Matratze u. Polster Mk. 75

J. Levy, Marktgrabenstraße 2123.

Franz Mappes

jezt Kaiserstraße 172 (zwischen Hauptpost u. Hirschstr.)
Fahrräder, Brennabor etc. Nähmaschinen. Original-Victoria

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik H. Raible, Bismarckstraße 55.

Laubsägeholz Kerbschnitt - Brandmalholz Laubhorn, Eichen, Erlen, Linden, Kirschenbaum, Nußbaum, 8-10 mm stark.

Futter- u. Streuartikel Kaiser, Haserichrot, Häsel, Heu, Stroh, Melasse, Mehlfutter, Haserelasse, Weizen, Gerste, Mais, Maischrot, Futtermelasse, Kleien, Delfaden, Maiskeime, Trodenkühnel, Glucosin, Maisena-Futter, Hünerfutter, gemischt, Spezial-Geißelgelfutter, Fischmehl, Knochenmehl, Fleischfutttermehl, Futtermehl, Buchweizen, Hundefutten, Vogelfutter, Spreu, Holz, wolle, Kuhwolle, Torf, und Torfzehen, Kunstdünger aller Art, Saatfrüchte u. f. w.

Obstweine zum Einlegen zu billigstem Tagespreise franco verzollt ab Waldsied. Nähere Auskunft erteilen deren Generalvertreter



Fürstenberg-Bräu

Tafelgetränk S. M. des Kaisers

stets frisch im Ausschank

Karlsruhe: „Silberner Anker“ (F. Rimmolin), Kaiserstraße 73
„Hoier Hahn“ (Friedr. Krull), Kaiserstraße 25
„Deutscher Hof“ (B. Leible), vis-à-vis Hauptpost
Paul Barth, Biergroßhandl., Belvorstr. 7, Telefon 2137, in Sophien von 5 und 10 Liter, sowie in 1/2 und 1/4 Flaschen.

Depotär: Franz Veit, Kaiserstraße 73.

Straussfedern direkten Imports von 50 Pfg. an bis zu den allerfeinsten Qualitäten und Ausführungen etc. etc.

Mostäpfel.

Händler, Großkonumenten, Konsum- u. Darlehensläsen-Vereine, Küfermeister, Mostereibeitzer etc. machen wir darauf aufmerksam, daß wir von heute ab unser Bureau und Verkaufshalle auf dem Nordbahnhofe Stuttgart

eröffnet haben. Hermann Tröster & Cie. Stuttgart. Erste württ. Obsthandels-Gesellschaft m. b. H.

Wein-Verkauf Wir versenden fortwährend an Wirte und Private unsere anerkannt vorzüglichen Renchtäler u. Durbacher Rot- u. Weißweine

Fässer, B. Finkelstein, Rintheimerstr. 10.

Dr. Thompsons Seifenpulver Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen das beste Waschmittel.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Darmstädter Pferde-Lotterie Ziehung am 14. Oktober, 460 Gewinne i. B. v. 15000 Mark

Zur Herbst- und Wintersaison bringen wir unser Magasinhalt für seine Damenbekleidung in empfehlende Erinnerung

Reisszeuge, größere Partie Präzisionsarbeit sofort billig abgegeben. A. Herm. Raabe, 63 Kriegstr. 156, I. 13863

Kein Abzahlungsgeschäft

Wer Weisswaren, Herren- und Damenwäsche, komplette Aussteuer

Bei streng realen Preise ohne Aufschlag am Ratenzahlung laufen will, wolle seine genaue Adresse unter Nr. 11660 an die Exped. der „Bad. Presse“ abgeben.

Das natürlichste, aus der frischen Brenneffel, nicht aus Extrakten hergestellte, altbewährte, überall eingeführte Haarwasser bei Schuppen, Haarausfall, Kahlköpfigkeit ist Wendelsteiner Händner's Brenneffel-Spiritus

Spezialhaus: Teppiche Emil Lefèvre BERLIN S., Oranien-Strasse 158. Höchste Leistungsfähigkeit durch den Riesen-Umsatz!



Die Feuermeldung.

(Karlsruhe, 3. Okt. Seit 1. Juli befindet sich hier eine ständige Feuerwehreinheit im Dienst, womit der Stadtrat einem lange gehegten Wunsche der Bevölkerung entsprochen hat, denn in unserer raschlebigen Zeit, als auch in einer angehenden Großstadt verlangt man eben, daß nach Entdeckung eines Brandes auch sofort die Feuerwehreinheit zur Stelle ist, was ohne eine ständige Bereitschaftswache oder Berufsfeuerwehreinheit ein Ding der Unmöglichkeit ist, und der Feuerwehreinheit schon mancher ungerechtfertigter Tadel eingetragen hat. Wer mit dem Vorhandensein einer ständigen Feuerwehreinheit allein ist es nicht getan; dieselbe wird ebenso wenig rasch am Platze sein können, wenn sie nicht rechtzeitig gerufen wird. Eine Bereitschaftswache hat sie wohl vor einer freiwilligen Feuerwehreinheit voraus, daß sie ständig im Dienste sich befindet und auch eine tüchtige Bespannung des Alarmwagen bei der Hand hat, aber man lege bei ihrem Erscheinen auch einen anderen Maßstab, wie bei der freiwilligen Feuerwehreinheit, an, so daß es bei einer Bereitschaftswache auf die Minuten ankommt, wenn sie nicht auch getadelt werden will. Die Einrichtungen auf der Feuer-Zentralstation sind so getroffen, daß man die Tätigkeit der Wache vor dem Abziehen genau kontrollieren kann; es kann derselben genau nachgewiesen werden, um wieviel Uhr dieselbe abgerufen ist, und zwar genau auf die Minute. Man sieht hieraus, ob die Wache vom Moment der Alarmierung bis zum Abziehen zu viel Zeit gebraucht hat, kurz vom Zeitpunkte des Alarms ab unterliegt die Wache einer automatischen Kontrolle. Es kann deshalb auch auf der Zentralstation die Zeit der Brandmeldung genau nachgewiesen werden und erscheint die Wache zu spät, so ist es eine Leichtigkeit heraus zu finden, wo die Schuld liegt. Es muß daher eine schnelle und richtige Brandmeldung das Wichtigste sein, was jemand tun kann, wenn ein Brand entdeckt wird. Aber da wird meistens noch viel gefehlt, teils aus Unkenntnis, oder manchmal auch aus zu großer Aufregung. So kommt es vor, daß ein Brand entdeckt wird, und verschiedene Leute sind bemüht, hilfreich Hand zu reichen, aber kein Mensch denkt daran, die Feuerwehreinheit zu rufen; kommt dieselbe dann durch Mitteilung von anderer Seite an, dann große Verwirrung, daß sie so spät erscheint. Ein anderer Fehler bei der Brandmeldung wird nicht durch die Wache gemacht, daß jemand ein Brandherd entdeckt und pflichtgemäß Feuer meldet. Anstatt nun eine einigermassen richtige Brandmeldung der Zentralstation zu geben, wird kurz telephoniert: „E-Straße brennt“. Nun weiß der diensttunende Beamte nicht, ist es ein Zechstisch oder Kellerraum. Die Alarmierung der Feuerwehreinheit muß aber doch von der Brandmeldung abhängen. Kommt die Meldung Zimmerbrand, dann weiß der Beamte, daß die Feuerwehreinheit genügt; ist es Kellerraum, dann ist es ebenso, ist es jedoch ein Dachstuhlbrand, dann ist die Sache schon gefährlicher und eine Maschinenleiter ist in dem meisten Fällen notwendig. Da der Beamte nun den Charakter des Feuers nicht kennt, so schickt er zuerst die Feuerwehreinheit hin. Nachdem dieselbe eingetroffen, sieht sie selbst, daß sie dem Elemente gegenüber machtlos ist, da dieselbe ohne dies nicht mit einer fahrbaren Maschinenleiter ausgerüstet ist und die Alarmierung einer Kompagnie fällt nötig. Hierdurch geht naturgemäß kostbare Zeit verloren, aber auch das Publikum begreift es nicht, daß wenn man eine Leiter notwendig braucht, man ohne eine solche am Brandplatz erscheint und wieder ist es die Feuerwehreinheit, über welche man wettert. Es wird nun vielfach sofort neben der Feuerwehreinheit eine Kompagnie gerufen, wenn angenommen wird, daß ein Brand größere Dimensionen annehmen könnte, aber auch dies ist für eine angehende Großstadt kein Idealzustand, denn man wird es nicht verstehen, daß man eine Kompagniealarmierung durch Trompetensignale vornimmt, ohne daß es nötig ist, wie das auch schon verschiedentlich der Fall gewesen; aber die Schuld trifft weder die Feuerwehreinheit, noch die Zentralstation, sondern lediglich diejenigen, welche „Feuer“ melden, ohne sachgemäße Mitteilung über den Charakter des Feuers, wie es mit zu häufig vorkommt. Das Publikum möge sich daher beschließen, bei einer Feuermeldung, was das erste bei der Entdeckung eines Brandes sein soll, genau den Charakter des Feuers mit der Feuermeldung mitzuteilen, so daß der diensttunende Beamte auf der Zentralstation auch genau über den Charak-

ter des Feuers unterrichtet ist, um die nötigen Anordnungen treffen zu können; dann wird viel ruhiger und sicherer die ganze Völkchenschaft geleitet werden können, die wieder allen Beteiligten zu gut kommen dürfte.

Ernennungen, Versetzungen, Zurnbefehlungen etc.

Der etatmäßige Beamte der Gehaltsklassen II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten aus dem Bereiche des Groß-Justizministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Etatmäßig angeheft: Aufseher Linus Weber beim Amtsgefängnis Mannheim. Die Beamteneigenschaft verliehen: dem seither probeweise verwendeten Militärarzt Richard Hasenbaur, Sanitätsgehilfe bei Groß-Amtsgericht Lahr, dem Hilfsaufseher Adam Wadtsch beim Amtsgefängnis Mannheim unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher bei der genannten Anstalt. Zugewiesen: Aktuar Joseph Kunz beim Amtsgericht Karlsruhe dem Landgericht Mannheim. Entbunden: Aktuar Oskar Göpper beim Landgericht Mannheim behufs Ableistung seiner Militärdienstpflicht.

Personalmeldungen aus dem Bereiche des Schulwesens.

Bersetzt: Stamm, Friedrich, Unterl., von Vorleser an Tauberschule nach Stellvertretung an Oberrealschule mit realgymnasialer Abteilung Freiburg. Krämer, Johannes, zur Stellvertretung an Realgymnasium Ettlingen. Lint, Robert, Schulland, zur Stellvertretung an Friedrichsgymnasium Freiburg. von Linden, Margarete, Unterl., von Geddesheim nach Grödingen, A. Durlach. Wenz, Julius, Unterl., von Schierbach an Oberrealschule mit realgymnasialer Abteilung Freiburg. Meyer, Albert, Hilfsl. in Schwabach, als Unterl. nach Waisenweiler, A. Breisach. Pfisterer, Friedrich, Unterl., von Kirchbach nach Grödingen, A. Durlach. Reinhard, Friedrich, Unterl., von Pforzheim an Lehrerseminar Freiburg. Röhler, Helene, zur Stellvertretung, von Höb. Mädchenschule Bruchsal an Höb. Mädchenschule Mannheim. Schächter, Ernst, Hilfsl. in Grünmüden, als Schulbetr. nach Dietlingen, A. Pforzheim. Stephan, Ernst, Hilfsl., von Bogsbühl nach Oberachern, A. Achern. Sturm, Paul, Hilfsl. in Kirchbach, A. Wolfach, wird Unterl. daselbst. Vols, Amanda, Unterl., von Waghäuser nach Endersmünzungen, A. Waldshut. Vertisch, Otto, als Unterl. nach Kandel, A. Lörrach. Dr. Weber, Friedrich Jakob, zur Stellvertretung, von Realgymnasium Mannheim an Oberrealschule daselbst. Zeigner, Karl, Schulland, als Unterl. an Höb. Bürgerchule Trieburg. Aus dem Schuldienst ausgeschieden: Bischoff, Margarete, Unterlehrerin in Welschniebur.

Personalmeldungen aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Waller (Wolf), Lt. im Inf.-Regt. Prinz Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, — der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 30. Sept. Angekommen sind 5 Schiffe mit Kohlen und Holz und je ein Schiff mit Weizen, Bauholz und Stückgut. Ab-

gegangen sind 7 Schiffe leer, 3 Schiffe mit Holz und ein Schiff mit Stückgut.

Durlach, 1. Okt. Auf den gestern hier abgehaltenen Viehmarkt wurden zugetrieben: 177 Kühe, 75 Kalbinnen, 32 Stück Jungvieh 77 Kälber. Davon wurden verkauft: 171 Kühe (Preis 1a. 450—500 M., 11a. 150—300 M.), 72 Kalbinnen (Preis 280—330 M.), 30 Stück Jungvieh (Preis 80—150 M.), 77 Kälber (Preis 50—70 M.). Die Zufuhren lagen in den Bezirken Breiten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe. Die Abgabepreise waren: 1/2 Sennen und 1/2 Fäden. Am Dienstag, 28. Sept. Ueberaus reichlich ist die Kartoffelernte in unserem Tal. Die Porträte sind groß; der Landwirt kann also seinen Keller füllen und nebst dem noch viele auf den Markt bringen. Die Kartoffeln werden zu 60—70 Pf. pro Selter verkauft.

Aus dem Hegau, 1. Sept. Die Kartoffelernte ist bereits in lebhaftem Gang. Das Ertragnis ist heute gut. Die Kartoffeln sind durchweg gesund. Die Preise für spätere Sorten sind noch nicht fest. Für alle Sorten werden bis jetzt größere Verkäufe statt; es ist sehr viel Obst zu haben, sowohl in der Jagdregion, wie im badischen Umkreis. Krautheim a. Jagst, 1. Okt. Die Preise für Mostobst sind hier in der Jagdregion 1.80 bis 2 M. per Zentner, für feines Tafelobst 3.50 bis 5 M. Zu diesem Preis finden täglich größere Verkäufe statt; es ist sehr viel Obst zu haben, sowohl in der Jagdregion, wie im badischen Umkreis.

Durchschnittspreise vom 20. Sept. bis 26. Sept. 1908.

Table with columns for Erzeugungsorte, 100 Kilogramm, and various grain types like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. with corresponding prices.

\*) Preise nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Mältern, Landwirten und Fuhrkalkern.

Das Geheimnis, jung u. schön zu sein. sagt die geistvolle Künstlerin Annie Dirksen. ist gelöst durch einfache Anwendung der amerikanischen Wunderseife „OJA“.

Jedes Kind kann sich aus einem Paket „IPE“-Knolle zwei Liter „IPE“-Haarwasser selbst herstellen, von dessen ausgezeichneter Wirkung Sie wahrlich überrascht sein werden.

SIRIUS Metallfaden-Lampe. Neue elektr. Sparlampe. D.R.P.Nr. 194348 u.a. Ersparnis an Strom 70%.

Albert Kühn, Med. Schreiner und Lager in Durmersheim. Friedrichstraße nächst der Staatsbahn, empfiehlt sich in Anfertigung ganzer Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelner Möbel in allen Holz- und Eichenarten unter Garantie zu sehr billigen Preisen.

Möbel, ganze Einrichtungen von einem bedeutenden Möbel-Gaue auf monatliche Zahlungsweise, ohne daß der Kunde mehr als den realen, billigen berechneten Preis zahlen muß.

Maschinenguss und Gussguß aller Art, speziell Massenartikel. liefert in sauberer, weicher, leicht zu bearbeitender Qualität zu billigen Preisen.

Wirtschaft — Metzgerei in Karlsruhe, 1700 M. Mietannahme ohne Wirtschaft, verkaufte ohne Anzahlung mit 500 M. jährlicher Abzahlung. Off. unt. Nr. B37058 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bäckerei — Spezerei, Nähe Baden-Baden wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Anzahlung 1000 M. Off. unt. Nr. B37053 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Amerikanische Universalwäsche verbesserte Gummwäsche. unübertroffene Auswahl moder. Facons. Ausserordentlich sparsam im Gebrauch. Immer sauber, unentbehrlich für Männer und Knaben, eine Erlösung für die Hausfrau.

Wein- und Mostfässer, gebraucht und neu, 200 Ltr. haltend mit und ohne Fülle, 6 Pf. per Ltr., in jeder Größe, zu verkaufen. B37389 Becker, Durlacherstr. 57.

Haus, 17/18 Stück, mit klein. Garten, in Mählsberg, sehr billig zu verkaufen. Näheres B36748.3.3 Eisenbahnstraße 14, 2. Etod, r.

Zu verkaufen elegantes, zweiflügl. Damenpferd, sehr gut erhaltenes Coupé, sowie ebensolcher Jagdwagen. Näheres unter Nr. 1328 in der Expedition der „Badischen Presse“ zu erfragen. 3.3

Weinfässer, 40—600 Ltr., billig zu verkaufen. 4.3 B36656 Gartenstraße 79, Bsp.



# Die Große Rabattwoche

mit **10** bis **20** Prozent Rabatt

auf das **gesamte Warenlager**

dauert bis Montag abend den 5. Oktober.

Karlsruhe

## M. Schneider

Kaiserstr. 181

Inh. **H. Kahl.**

14185

Unterzeichneter zeigt hiermit die

### Neueröffnung

des

### Restaurants zum Bremer Eck

Ecke Kaiserallee und Yorkstrasse

ergebenst an. 14173

Bei Verabreichung von

**Reinen Weinen**, durch Führung **vorzögl. Küche**,  
**Mittagsfisch** in u. ausser Abonnement  
sowie **H. Kammerer Bier** (hell und dunkel),  
**Hausgemachte Wurst- und Fleischwaren**, werde  
ich meine werten Gäste aufs Beste zufrieden stellen und  
bitte um geneigtes Wohlwollen

Hochachtungsvoll  
**August Baral**, Metzger und Wirt.

### Wirtschaftsübernahme u. Empfehlung

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene  
Mitteilung, das ich das

### Gasthaus zum Röhlen Grund

Winterstraße 37

übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Gäste nur mit  
**prima Speisen und Getränken** jeder Zeit bestens zu bedienen und bitte  
um geneigtes Wohlwollen. — **Hier aus der Union-Brauerei.**  
**Spezialität reine Oberländer Bad. Weine.**

14179 Hochachtungsvoll  
**Gund, zum Röhlen Grund.**

NB. Schöne Lokalitäten, Nebenzimmer für Vereine und Gesellschaften.

### Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum der Stadt Karlsruhe und Um-  
gebung zur Kenntnis, das ich von heute ab die

### Wirtschaft zur Appenmühle

bei Daglanden übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werte Kund-  
schaft auf das Beste zu bedienen.

Einem geneigten Zuspruch gerne entgegengehend, zeichnet  
**Stefan Blattmann, Wirt.**

Meine Wohnung befindet sich von heute an 13792

**Bahnhofstraße Nr. 52, 1. St.,**

8.7 **Karl Max, Möbeltransportgeschäft.**

### Geschäfts-Verlegung.

Meine Reparaturen-Werkstätte für **Juwelen,**  
**Gold- u. Silberwaren** befindet sich jetzt 137946

**Erbsprinzenstraße 38, part.**

**Rud. Stoss, Gold- u. Silberbildner.**

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft. **Zähringerstraße 88.** 13589\*

### Heilstätte Renchen (Bad.)

8139a (Trinker-Heilanstalt) 6.1  
nimmt männliche Trunkfüchtige  
(Alkoholisten, Gemohnheitstrinker) je-  
den Standes u. jeder Konfession zwecks  
systematischer Heilbehandlung auf.  
Nähere Auskunft erteilt die „Ver-  
waltung d. Heilstätte Renchen“.

### Garantiert!

14. Oktober Ziehung!

### Grosse Badener Geld-Lotterie

zu Gunst d. Hamilton-Palais  
3258 Bargewinne

**45,800 M.**

1. Hauptgewinn  
**20,000 M.**

3257 Gewinne  
**25,800 M.**

Losse à 1 Mk. 41 Lose 10 Mk.  
11 Lose 20 Mk. 11 Lose 30 Pfg.  
versendet das Generaldebit  
**J. Stürmer**, Langestr. 107.  
In Karlsruhe: **Carl Götz**,  
Hobelstr. 11/15, **Lotterie-**  
**bank Gebrüder Höhringer**,  
G. m. b. H., Kaiserstr. 56,  
**H. Moyle, E. Flage, L.**  
**Nichel, Chr. Frank.**

### Damen, Herren

empfehle ich in ihrem eigenen Interesse  
meine interessante illustrierte Preis-  
liste gratis und franco zu verlangen.  
Gegen 30 Pfg. in Marken verschlossener  
Brief ohne Firma. 1934a\*

**Heinr. Küpper Nachf., Köln a. Rh. 938.**

### Enorm billig kaufen Sie Möbel

und ganze Wohnungs-  
Einrichtungen

**nur**

in 13692.5.4

### Möbelhaus

Kronenstrasse 32.

Auf Wunsch Zahlungs-  
erleichterung.

### Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und  
unentgeltlich mit, was mir von jahre-  
langen, qualvollen Magen- u. Ver-  
dauungsbeschwerden geholfen hat

**A. Hoeck**, Lehrerin, Sachsenhausen  
b. Frankfurt a. M. 530a

### Privat-Tanzlehr-Institut

**Hermann Vollrath,**  
235 Kaiserstrasse 235.

Einzel-Unterricht. Nachmittags- u. Abendkurse.  
Gefl. Anmeldungen erbeten. 12227\*

### Süßen französl. Rotwein

aus frisch geseelten Trauben, garantiert naturrein, offerieren  
**Franz Fischer & Cie., Karlsruhe.**

14072.3.3

### Für nur 2 Mark



monatliche Abzahlung liefern wir die abgebildete große 4störige Orgel-  
Harmonika mit 10 Tasten, 4 Registern, höchster Mittel-Klavatur, zwei-  
fachem Doppelbalg; wirklich prachtvolles Instrument. Preis M. 18.—  
Bestellen Sie bei der 8565a.3.1

### Deutschen Bandonion-Compagnie,

Neuenrade, Westf. 577. Preisliste frei Haus.

### Kurzgesägtes durrres Brennholz

wird abgegeben per Ztr. M. 1.10, bei Abnahme von 10 Ztr.  
M. 1.25 frei vor's Haus. Näheres

**M. Notheis, Mühlburg,**  
Mühlstraße 10.

13858.5.5

Konkurrenzlos. Neu. Musterschutz!

Fahrbare 192a26.20

### Brennholz-Saage- und Spaltmaschine

Neuestes Modell,  
Bedeutende Zeit- und  
Geld-Ersparnis.  
Einfache Bedienung,  
Größte Haltbarkeit,  
überhaupt bestes System.  
Auch vorzüglich bewährt zum  
Antrieb von Drech-  
maschinen u. dergl.

**Pflüger & Steinert**  
Esslingen a. N.

### Miet-Verträge

sind zu haben der Exped.  
der „Badischen Presse“.

### Nächste Woche Ziehung!

**Strassburger Krieger**  
à M. 1.10,  
Darmstädter Ausstellung  
u. Pferde, Badner, Münch-  
ner u. Weimar, à 1 M.,  
bei 10 St. 1 Freilos, sowie alle  
sonst staatlich genehmigten Sorten  
Loose empfiehlt 14169.2.2

**Carl Götz**  
Sebelstr. 11/15, beim Rathaus.

### Neu eingeführt: Holl. Rotkraut

per Kopf **25 Pfg.**  
2.2 empfehlen 14156

### Pfannkuch & Co

in den bekanntesten Ver-  
kaufsstellen.

### Prachtvolle Büste



erlangen Sie durch **Reits**  
**hygienisch.**  
**Süß-**  
**wasser.**  
**Neuerlich**  
**anwendbar.**  
Preis 4 M.

Abverkauf für Karlsruhe und  
Umgebung: 6605.27.21  
**H. Bieler, Post, Kaiserstr. 223.**  
Diskreter Postverkauf durch diese  
Firma, sowie durch **M. Reits**  
Nachf., Mühlburg, Banerstr. 51, 11.

### SANAS-Geschirre

sind die besten

**Nur in SANAS noch**  
**Sacke, braf & Koch!**

Wertmarke „Sanas“ eingetragent!  
Garantie für jedes Stück.  
Verkauf durch Geschäfte der Post-, Nahrung-  
mittel- und Eisenwaren.

80071.27.8

### Möbel! Möbel!

Ein hiesiges erstes Möbelhaus  
liefert an zahlungsfähige  
Leute ohne Unterschied des  
Standes einzelne

### Möbel und ganze Ausstattungen

reell, gut und billig, ohne  
Preisaufschlag, gegen monat-  
liche Zahlung.

An Käufer in festerer Stellung  
werden die Möbel auch ohne  
Anzahlung verabfolgt.

Offerten unter Nr. 13493 an die  
Expedition der „Bad. Presse“ 6.4



Personalveränderungen

Angenommen: als Telegraphenassistent: Anna Schäfer in Heidelberg; als Postagent: Jakob Emmert in Aue (A. Durlach).

Ernannt: zum Oberpostassistenten: der Postassistent August Bräuner in Pforzheim; zum Postassistenten: der Telegraphenassistent Adolf Graulich in Karlsruhe; die Postassistenten: Heinrich Badmann in Baden-Baden, Georg Schred in Heidelberg, Reinhard Beefer, Karl Dittus, Albert Niebel in Karlsruhe, Karl Wolpert in Mannheim, Carl Gils in Pforzheim.

Freiwillig ausgeschieden: die Telegraphenassistenten: Marie Wors in Heidelberg, Marie Röttinger in Bruchsal; der Postagent Wilhelm Balfürger in Aue (A. Durlach).

Sport

Durlach, 3. Okt. Am morgigen Sonntag findet hier das Herbstfest des Gau V des deutschen Radfahrerverbandes statt, ans welchem Anlaß nachmittags 3 Uhr in der „Festhalle“ eine große Reigenkonferenz, bestehend in Schul- und Amateuren, Radballspiel usw., gefahren wird.

München, 13. Sept. Dr. Tarrach hat Kaser von neuem zu einem Weltkampf um die Schwab-Weltmeisterschaft herausfordern lassen. Der neue Kampf soll im nächsten Jahre sein, doch wird der Zeitpunkt erst später bestimmt werden.

Von der Luftschiffahrt

Berlin, 3. Okt. (Tel.) Verschiedene Großstädte des In- und Auslandes haben dem Grafen Zeppelin einen Plan zur

Anlegung von Häfen und Leuchttürmen für die Luftschiffahrt unterbreitet.

h. Magdeburg, 2. Okt. (Tel.) Heute vormittag unternahm Ingenieur Grade mit seinem Flug-Apparat erneute Fahrversuche auf der Erde, die erfolgreich verliefen. Nach Abstellung einiger Mängel, die sich beim Laufen des Apparates ergaben, sollen in den nächsten Tagen Hochflüge stattfinden. Der Apparat wiegt nur 3 Zentner.

Offen, 2. Okt. Die Rhein. Weis. Ztg. gibt folgende, in dieser Form wohl mit großer Vorsicht aufzunehmende Meldung über eine neue Flugmaschine wieder: Der Mechaniker Robert Milben, der bei der Gewerkschaft Grillo, Fünke u. Co. in Geisenkirchen-Schaffe beschäftigt ist, hat einen neuen Flugapparat erfunden, der nur einen Benzinmotor von drei bis vier Pferdekraften gebraucht und so eingerichtet ist, daß jeder mit diesem Apparat fliegen kann. Er würde nur etwa 500 M. kosten. Die Kosten des Luftflugapparates für militärische Zwecke konstruiert, belaufen sich auf 1000 M. Der Luftflugapparat soll in der Lage sein, so viel Probant und Benzin aufzunehmen, daß er zehn Stunden in der Luft bleiben kann.

Mühlhausen i. G., 2. Okt. Hier unternahm zwei Ingenieure der Maschinenbau-Aktiengesellschaft auf dem überbesten Nollanthal Proben mit einem von ihnen konstruierten Flugapparat. Die Flugmaschine erhob sich laut „Tagblatt“ etwa einen Meter hoch in die Luft und legte mehrere Meter weit zurück. Es soll sich herausgestellt haben, daß die untere Partie zu schwer gebaut ist. Die Versuche sollen fortgesetzt werden.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe

20. Sept. Albert Kurt von Diebelsheim, Bierbrauer hier, mit Wilhelmina Müller von Diebelsheim. Adolf Schmieder von Steinach, Bierbrauer hier, mit Emilie Waldschweiser von Gbrübel. Georg Bettinger von Sinsheim, Schneider hier, mit Margarete Selterhorn von Stuttgart. Josef Reiter von Reichenburg, Quärführer hier, mit Rosina Obergfell Witwe von Wurz. Friedrich Wadenhut von Diebelsheim, Fuhrmann hier, mit Anna Souzert Witwe von Tauberbischofsheim. Robert Frey von hier, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Geher von Durlach. Hermann Kreis von hier, Tischler hier, mit Luise Waigel von

Bruchsal. Hermann Würz von Heidelberg, Bahnarbeiter hier, mit Pauline Martin von hier. Lorenz Müller von Gauenberstein, Metzgerassistent hier, mit Hermine Kemper von Offental. Friedrich Stent von Dinsbach, Schneider hier, mit Rosina Leuthe von Bergell. Ludwig Weiß von Eppingen, Schreiner hier, mit Karoline Knödel von Bernbach. Albert Hellauer von Rastatt, Tagelöhner hier, mit Katharine Gysin von Untersteinbach. Jakob Angit von Steinfeld, Ziegler hier, mit Anna geb. Hünzinger geb. Schiert von Hünzinger. Franz Werfel von Riedböhringen, Zündantwerfer hier, mit Marie Sauer von Mannheim. Bernhard Huber von Tiergarten, Bahnarbeiter hier, mit Anna Krüger von Ettlingen. Rudolf Holz von Zettlern, Hausdiener hier, mit Luise Bracht von Hünzinger.

Erledigte Stellen für Militärärzte

Strassenärzte sofort nach Forst, Amtsbezirk Bruchsal, Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Bruchsal, Straße Nr. 28, Landstraße Nr. 139. Probezeit für Militärärzte 1 Jahr, für sonstige Bewerber 6 Jahre. Anstellung auf Kündigung. Anfangsvergütung 720 Mark, Höchstvergütung 840 Mark (einschl. 42 Mark Gratifikation). Nebenbezüge 12 Mark. Alle 2 Jahre bei befriedigender Leistung Zulage von 24 Mark.

Geschäftliche Mitteilungen

Die nächste Ausgabe 1908 des weltberühmten „Brodhaus-Konversations-Lexikon“ ist unter besonders erleichterten Zahlungsbedingungen durch die Verlagshandlung Karl Hof, Breslau, zu beziehen.

Kochfleisch mit Gemüse. 3 Stunden. 6 Personen. 1/2 Mio Gemüses oder Rindfleisch wird mit reichlich kaltem Wasser aufgesetzt, angeköchelt, abgeschäumt und gegallert. Dann füllt man 1/2 Mio gepulverte und in Stücke geschnittene Roggkrumen, einen Kleeven, in vier Teile zerlegt und vom dem Strunk befreiten, abgerührten Kopf Wirsing, mit einem kleinen ebenfalls zerhackten Kopf Weißkohl dazu und läßt dies zusammen langsam weich kochen. Zuletzt kocht man eine beliebige Menge in Stücke zerhackter, geschälter Kartoffeln in Wasser halb gar, gießt sie ab, gibt sie zu dem Fleisch und Gemüse, läßt sie darin ganz weich werden, schmeckt nach Salz und Pfeffer ab, macht die Brühe, die nach Belieben dick oder flüssiger gehalten werden kann, mit 1/2 Teelöffel Maggi Würze recht vollmundig und richtet an.

Weinrestaurant „Eckschmitt“

Unterzeichneter empfiehlt seine im 2. Stock gelegenen, auf das komfortabelste und geschmackvollste neu eingerichteten Gesellschaftsräume zu allen vorzuziehenden privaten und Vereinsfestlichkeiten, insbesondere für Hochzeiten etc. 13040

Adolf Rinderspacher, Kaiserstrasse 231, Telefon 205.

Die Besichtigung der Räume auf Wunsch jederzeit gestattet. Sonntags für Restaurationsbetrieb geöffnet.

Hotel-Restaurant „Nowack“

Ettlingerstrasse 3. Telefon 1481. Den verehr. hiesigen Vereinen und Gesellschaften empfehle meine neurenovierten Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten, Hochzeiten und Versammlungen etc. und bitte, rechtzeitige Vormerkungen baldmöglichst veranlassen zu wollen. 13648

Auf einen feinen Stoff aus der vormals Freiherrl. v. Seideneckschen Brauerei, sowie meine garantierte, reinen, offenen und Flaschenweine aus ersten Kellereien, bei vorzüglicher Kuche — auch wöchentlich Schlachtag — mache ich hierbei ganz besonders aufmerksam.

Mittagstisch im Abonnement zu massigen Preisen. Hochachtend A. Knopf, früher Restaurateur „zur Eintracht“ hier.

Wirtschafts-Übernahme und Empfehlung

Meinen verehrten Bekannten und Gönnern, sowie meiner verehrten Nachbarschaft zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich unter heutigem die

Restauration z. Franziskaner

Durlacher Allee 20 übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Verabreichung vorzüglicher kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit, reiner, ausgezeichneter Weine und prima dunkel Lager- und Exportbier aus der Brauerei A. Prütz die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben. Um geneigten Zuspruch bittet. Hochachtend Friedrich Muth, früher Hotel Terminus.

14203

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung

Herrn Publikum u. weiter Kundenschaft zur gefl. Mitteilung, daß ich das seit Jahren von meinem Onkel Herrn Max Droll betriebene Fein- und Parfümeriegeschäft Kriegstr. 40, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, übernommen habe. Durch langjährige Tätigkeit in demselben Geschäft, werde ich auch fernhin bemüht sein, meine Kundenschaft zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen und zeichne

Hochachtungsvoll Wilhelm Droll, Fein- u. Parfümeriegeschäft. 14200

Stabierstimmen, sowie alle Reparaturen werden billig u. gewissenhaft ausgeführt. H. Eckert, Karlsruhe, Marktgrabenstr. 36. B37805

Maschinen-Strickerei. Strümpfe zum Stricken u. Anstricken wird im Auftr. angenommen. B37871 3.2 Georg-Friedrichstr. 26, S. II, I.

Israelitische Gemeinde

Veröhnungstag. 4. Okt. Abendgottesdienst 6 1/2 Uhr. Predigt 6 40. 5. Okt. Beh. d. Gottesdienst 8. Pred. v. Seelenfeier 11 30. Schlußpredigt 5 10. Schluß der Feier 6 30. Werktags Morgen- u. Abendgottesdienst 7 5 00.

Kartoffel

Ich zeige hierdurch an, daß ich am Montag oder Dienstag einen Waggon Kartoffel an der Bahn auslade. Is. Qualität der Zentner Nr. 3. — Bestellungen werden schon jetzt entgegengenommen bei B37979 August Schaaß, Gemüsehdlg., Bahnerstraße 16.

Prima saure Mostäpfel

offert zu den billigsten Tagespreisen Jos. Leppert, Obstverfasser, Kappelwieschen bei Bühl.

Buchführung

Einfache, doppelte u. amerikanische Korrespondenz, Kaufm. Rechnen u. Rechnungswesen wird gründlich gelehrt, auch abends (auch ausw.) Offerten unter Nr. B37227 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

Kapitalkräftiger, erfahrener Kaufmann, Meister, 12.9

sucht Beteiligung

an nachweisbar rentablen Geschäft oder entsprechende Position. Is. Referenzen gegeben und verlangt. Offerten unter Nr. B34907 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Seltene Chance!

Derjenige, welcher mit ein Kapital von 20 Mille — mehr od. weniger — zur Verfügung stellt, erhält für sein Geld 10% u. außerdem ist dem Betreffenden Gelegenheit gegeben, sich mit noch mehr Kapital unter sehr vorteilhaft. Bedingungen an meinem seit vielen Jahren bestehenden u. großen hiesigen Gewinn abwerfenden Geschäft zu beteiligen. Offert. erbeten unter Nr. B37894 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Pianino

in Aufbaum, erstklassiges Fabrikat, Sopianofabrik Maud, Coblenz, kurze Zeit gespielt, habe im Auftrag eines hier wegziehenden Dirigenten sehr preiswert zu verkaufen. Fritz Müller, Musikalienhandlung und Pianolager, Kaiserstrasse Nr. 221. 8.4 Telefon 1988. 39071

Für Brautleute

1 komplettes Schlafzimmer, sehr schön u. solid gearbeitet, 2 Schränke, 1 eintr. Schrank, 1 Vertiko, 2 Tische, 1 Kommode, 1 Herd, 1 Buffet, 2 Uhren, div. Stühle, 1 Kronleuchter, verschiedene Geschirre, 1 Kronleuchter, 2 Hängelampen, 1 Stuhl, 1 Sofa mit 2 Kissen, hat billig abzugeben. NB. Die Gegenstände sind auch einzeln zu haben. 13211.8.8

Heinrich Karrer, Philippsstr. 19. Tel. 1659. Expedition. Holz- u. Eisenhandlung.

Hotel-Restaurant Terminus



Zentralheizung in allen Etagen.

Durlacher Allee 69 vis-à-vis vom Schlachthof.

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe u. Umgebung beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem das

Hotel-Restaurant Terminus übernommen u. eröffnet habe und lade zu freundl. Besuche erg. ein.

Hochachtend Heinrich Kappler.

Sinner- u. Münchener Biere, reine Weine, feinste Küche, komfortabel eingerichtete Fremdenzimmer. Mässige Preise.

Wirtschafts-Übernahme u. Empfehlung

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration zum Waldschlößchen

Kriegstrasse III Auskauf der Brauerei Wilh. Fels, Spezialbier „Karmeliterbräu“ sowie Is. hell Export u. dunkel Lagerbier, übernommen und heute eröffnet habe.

Durch eigene Schlichtung bin ich in der Lage, neben einer gewählten Speiseararte ein reichhaltiges kaltes Buffet in Buffetwaren zu bieten. — Ferner empfehle ich reine Weine, guten Mittagstisch in und außer Abonnement. — Eine in gutem Zustande befindliche Kegelbahn empfehle ebenfalls zur gefl. Benutzung. B38034

Um geneigten Zuspruch bittet Xaver Bernet, Wirt.

20, 15, 10 u. 5 tausend Mark in bar

sind zu gewinnen in der am Montag bezw. Mittwoch ziehenden Grossen Darmstädter und Strassburger Lotterie. Wir offerieren diese Lose, sowie Badener, Münchener und alle anderen genehmigten Sorten zu Originalpreisen.

Lotteriebank Gebr. Göhringer & Co. b. H.

Karlsruhe, nur Kaiserstr. 56. 14207

Privat-Pension Oberstr. 32, 3. Stock, guter, bürgerlicher Mittag- u. Abendstisch. B37342.5.3

Gebrauchter, gut erhaltener, kleiner Herd zu kaufen gesucht. B37954.2.1 Chr. Wüller, Gg.-Verdrücker, 15, I.

Gut erhaltene Stühle mit Holzgestell für mittlere Figur, möglichst verstellbar, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B37944 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gute Existenz für Schuhmacher

Wegzugs halber beabsichtige ich mein seit vielen Jahren betriebenes Schuhwaren-, Maß- und Reparatur-Geschäft in Karlsruhe sofort oder später zum Selbstkostenpreis zu verkaufen und bietet sich junger Mann mit etwas Kapital eine gute Lebensstellung. Haus mit Geschäft wird zusammen verkauft. Seiner guten Lage wegen eignet sich das Anwesen zu jedem anderen Laden-Geschäft. Offerten unter Nr. B38004 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geschäftshaus-Verkauf

Ein fast neues Haus mit großem Garten, in welchem ich ein Desigergeschäft nebst Tischlerei, Malerei, sowie eine Holzwerkerei befindet, ist preiswert zu verkaufen. Größere Bahnstation der strategischen Bahnlinie Karlsruhe-Rastatt. Offert. unter Nr. B38003 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Pianino

schwarz, mit 10 Jahren Garantie, billig abzugeben, Näheres Schützenstrasse 86, im Konvalesz.

Piano, besseres Instrument, sowie eine Violine mit Notenständer zu verkaufen. B38029

Margaritenstr. 36, S. 158, III. Fahrrad reparaturfrei, ganz billig abzugeben. B38018

Fahrräder billig zu verkaufen. B38010 Marienstr. 68, IV. rechts. 2 geb. Bettfedern, Federbett, Stüchenschrank u. Küchenschrank billig zu verk. B37953 Gerwigstr. 37, 2. St. I.

Bahmalbin, Fußbetrieb, sehr gut, ist billig zu verkaufen. B38021

Näppstr. 88, I. Et.



# Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Beste Bezugsquelle in  
**Socken, Strümpfen, Trikotagen, Baby-Ausstattungen.**  
Kompletten  
Neuanfertigungen in kürzester Frist. 13394\*



Die Stimme seines Herrn

## GRAMMOPHON

### Oktober-Neuaufnahmen

**Grammophon-Orchester**  
Berlin.  
Der Pionier im  
C 240770 Oten  
C 240771 Der Reiter u. sein  
Lieb. Edu. Schults  
Ouvertüre zu „Die  
schöne Galathée“ u.  
C 240774 Suppé, I. Teil  
C 240775 II. Teil

**Hermann Bachmann,**  
Bariton, Kgl. Hofopernsäng.  
Du läst mich kalt  
von ihnen schei-  
den. Arie aus  
C 42120 „Waffenschmied“  
C 42121 Ein Schütz' bitt' sich,  
Arie aus „Nacht-  
lager von Granada“

**Emmy Destinn, Sopran,**  
Kgl. Pr. Kammerängerin.  
Hallelujah von  
C 43098 Hummel  
C 43099 Ave Maria von  
Gounod

**Marie Götz, Alt,**  
Kgl. Pr. Kammerängerin.  
Sopranarie aus  
C 48105 „Prophet“  
C 48106 Gebt, o gebt aus  
„Prophet“

**Emmy Destinn, Sopran,**  
Kgl. Pr. Kammerängerin  
C 44079 Dies Wort deiner  
Liebe, Duett, „Hug-  
genotten“, II. Teil

**Alfred Matthes, Berlin**  
Kgl. Kammermusiker  
mit Orchesterbegleitung.  
Der Liebestraum.  
C 45044 Fantasie v. Th. Hoch  
C 45045 Clopatra, Polka

**Banjo**  
**Oly Oakley**  
mit Orchesterbegleitung.  
Der Matador. Two  
C 46303 Stepp von Penn  
C 46304 Mädchen aus  
Südens, Gavotte  
Kremer  
C 46305 Chris. Chayman  
(Glocken-Solo)

Sämtliche Gesangspiecen sind mit Orchesterbegleitung.  
Kapellmeister **Seldler-Winkler**, aufgenommen.  
Neuaufnahmen von **Enrico Caruso, Geraldine  
Farrar, Maria Galvany, Marcella Sembrich**  
siehe Spezialverzeichnis.

Es gibt viele Sprechmaschinen, es gibt  
aber nur ein  
**GRAMMOPHON**  
Anerkannt ideales Musikinstrument,  
dessen künstlerische Vollkommenheit  
und Vielseitigkeit unübertroffen ist

**Bezugsquellen u. Vorführung der  
Neuaufnahmen ohne Kaufzwang:**  
In Karlsruhe: **Gebrüder Boscher,**  
Kaiser-Passage 14/20. 5802a  
Freiburg i. B.: **Musikhaus Ruckmich,**  
Grossh. Bad, Hoflieferant.

Grammophon-Platten verlieren nie den Wert.  
Beim Kauf einer neuen Platte wird vergütet:  
17 1/2 cm Durchmesser... M. 0.50 | 25 cm Durchmesser... M. 1.00  
30 cm Durchmesser... M. 1.50  
**Deutsche Grammophon-Akt.-Ges., Berlin S. 42.**

**Berleih-Anstalt**  
eleg. Grad- u. Gehrod-Anzüge, sowie  
Theater-Kostüme in großer Auswahl.  
Hirsch-Steinstr. 2. B37864.2.1

„PLANTATIONS BRAND“ TEAS.  
WARUM schmeckt „five o'clock  
tea“ in England ganz anders als  
in Deutschland? WEIL bis  
jetzt in Deutschland die richtige  
Sorte Thee schwer erhältlich war,  
und es nicht Jedermanns Sache  
ist, für ein kleines Quantum Thee  
nach England zu schreiben.  
THE UNITED TEA PLAN-  
TATIONS ASSOCIATION  
sind die Theepflanzer selbst und  
verkaufen ihren Thee nur in  
zwei Qualitäten direkt an das  
deutsche Publikum von 1 Pfd.  
an zu den folgenden Preisen:  
No. 1. Golden Pekoe (five  
o'clock Tea) Mk. 3.50 das  
engl. Pfd.  
No. 1. Fine Pekoe (Household  
Tea) Mk. 2.50 das engl. Pfd.  
Bestellungen von 5 Pfd. an  
werden porto- und spesenfrei  
ins Haus geliefert. 13950.6.8  
Ein kleines Jaksimli Paket in  
luftdichter, englischer Bleiver-  
packung wird auf Wunsch kosten-  
los zugesandt durch die hiesige  
Vertretung:  
**SYDNEY ELLIOTT, Karlsruhe,**  
Hübischstr. 29.

**Bedeutende  
Preisermässigung**  
bis 15. Oktober 12884  
auf alle vorräthigen kompl.  
Einrichtungen, sowie  
einzelne Möbelfstücke.  
**Lazarus Bär Ww.,**  
Möbelmagazin,  
Zitel 3, Ecke der Waldhornstr.  
Telephon 1925. 11.7

**Damen**  
finden hier, Aufenth. bei **Frauen-  
arzt** Siedewitz, Pros. u.  
F. D. 1000 d. d. Gr. d. Berliner  
Tagblattes, Berlin S. W. 71a.

**Großherzogl. Hoftheater  
zu Karlsruhe.**  
Samstag den 3. Oktober 1908.  
8. Abonnements-Vorstellung.  
Abt. B (gelbe Abonnementskarten).  
Neu einstudiert:  
**Don Karlos.**

Trauerpiel in 5 Akten v. Schiller.  
Regie: Otto Meisner.  
Personen:  
Philipp der Zweite, König  
von Spanien W. Wasserhann.  
Elisabeth von Valois,  
seine Gemahlin M. Emarth.  
Don Karlos, der Kron-  
prinz E. Meines.  
Margarita, Prinzessin  
von Parma Kette des  
Königs Fr. Baßl.  
Infantin Maria R. Frohmann.  
Herzogin von Olivarez,  
Oberhofmeisterin Frauendorfer.  
Damen der Königin:  
Marquise v. Montefarce C. Rudan,  
Prinzessin Eboli C. Dellkamp,  
Gräfin Fuentes G. Burch.  
Granden von Spanien:  
Marquis von Posa, ein  
Malermeister Fritz Herz.  
Graf von Alba G. Höder.  
Graf v. Lerma, Oberster  
der Leibwache W. Kempf.  
Herzog von Feria, Ritter  
des Stiefels W. Korth.  
Herzog von Medina Si-  
domia, Admiral C. Dapper.  
Don Ramon v. Taxis,  
Oberpostmeister M. Schneider.  
Domingo, Reichsvater des  
Königs F. Paumbach.  
Der Großinquisitor des  
Königreichs Jos. Marx.  
Der Prior eines Kar-  
thäuserlofters G. Benedict.  
Ein Page der Königin W. Schneider.  
Ein Page des Königs Luise Stolze.  
Don Ludwig Melrado,  
Leibarzt der Königin Ad. Gallego.  
Erster Grand G. Bauer.  
Zweiter Grand Aug. Schmidt.  
Dritter Grand Ernst Golbe.  
Ein Offizier d. Leib-  
wache G. Kesselträger.  
Damen und Granden, Pagen, Offi-  
ziere. Hohe Geistliche u. Mönche.  
Anfang 1/2 Uhr, Ende n. 1/4 11 Uhr.  
Abendhafte von 6 Uhr an.  
Mittel-Preise.

**Strümpfe**  
baumwollene, färbt echtschwarz  
oder in bunten Farben: 12981  
Färberei **Ed. Prinz.**

bleiben unsere Geschäftsräume  
**Montag bis 6 Uhr abends**  
**geschlossen.**  
**Herm. Tietz.** 14174

**Montag den 5. cr.**  
bleibt mein Geschäft  
**geschlossen.**  
**M. Tannenbaum, Möbel-Haus,**  
14197 **13 Adlerstrasse 13.**

**Moderne Schlafzimmer**  
hell nussbaum pol. oder eichen gew. mit Schmuckerei  
bestehend aus:  
2 Bettstellen, 2 türig. Spiegelschrank,  
2 Nachttischen m. Marmor, 2 Stühlen,  
1 Waschkommode m. Toilette, 1 Handtuchhänder,  
in guter Ausführung, B38025  
zu M. 300.—, 350.—, 380.— zu verkaufen.  
**Josef Kirrmann, Herrenstr. 40, früher Sebel-  
straße 4.**

**Motoren für Sauggas, Leucht-  
gas, Benzin, Ergin usw.**  
Über  
**50000**  
P.S. im Betrieb.  
**Gasmotoren-Fabrik A.-G.  
Köln-Ehrenfeld.**

**Reinige künstliche Zähne**  
mit **Eliscol!**  
Antiseptisch! — Hygienisch!  
Verhütet Zahnstein- und Speiseresid-  
Ablagerung. Tötet den Fäulnis-Pilz  
und Krankheits-Erreger. 2002  
Schützt gesunde Zähne vor Ansteckung, die durch mangel-  
hafte Reinigung künstl. Gebisse entsteht. Preis pro Dose  
1.50 Mk. Zu beziehen durch alle Zahnärzte, Dentisten,  
Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften

**Maschinen-  
fabrik BADENIA**  
vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.  
**WEINHEIM** (Baden)  
Spezial-Fabrik in 6972a  
**Lokomobilen für  
Satt- u. Heissdampf (D. R. P.)**

**Möbel-Einrichtung,**  
bestehend aus: 2 polierten aufge-  
schlagenen kompl. Betten mit Feder-  
betten, 1 Nachttisch m. Marmorplatte,  
Waschkommode mit Marmorplatte, 1  
Schiffonier, 1 Vertiko, 1 Tisch,  
1 Stuhl, 1 Divan, 1 Truemeubel,  
Spiegel, sowie eine eiserne Kinderbett-  
stelle mit Matratze, alles vollständig  
neu, ist billig zu verkaufen. Händler  
verboten. Näheres Herrenstr. 5  
part. links. 10022\*

**Kind,**  
zweijährig, wird in gute Pflege ge-  
nommen. Näheres Sophienstr. 54,  
Hinterhaus, 2. Stod. B37968

**Ein lauberes, 2 J. altes Kind**  
(Knabe) wird an Kindesstatt abge-  
geben. Wo? u. Nr. B37619 in der  
Expedit. der „Bad. Presse“ zu erfragen.

**Ein Prismenfeldstecher**  
sofort zu kaufen gesucht. Offerten  
unter Nr. B37155 an die Expedition  
der „Bad. Presse“ erbeten. 5

**3 Tafel-Diwan,**  
neu, prachtv. Dess., 45 M. z. verkauf.  
B37820 Seifingstr. 33 im Hof.

**Fässer**  
frisch entleert, v. 100—700 Lt.,  
verkauft billigst 14023.2.2  
**Magin Mayner & Co.,**  
Hauptstr. 14.

**50 Mk. Belohnung**  
Demjenigen, der meinen  
kurzhaarigen, braun u.  
weiß gesteckten  
**Jagdhund**  
(Gebrauchshund), mittlerer Größe,  
wieder bringt. Der Hund, der auf den  
Namen „Riko“ hört, ist am 25. Sept.  
gegen 12 Uhr mittags, auf der Jagd  
in Bintenheim durch Schußfene  
**entlaufen.**  
Er trug Halsband mit meinem Namen  
und Profurfuhrband. B37965  
**Professor Julius Bergmann,**  
Karlsruhe, Bunsenstr. 13.  
Vor Ankauf wird gewarnt.

**Entlaufen am 23. Sept. schwarzer  
Schnauzer;** sollte der  
Hund, auch außerhalb der Stadt, ge-  
fangen sein, bitte um Benachrichtigung  
gegen Belohnung B37932  
Ober v. Brantsch, Akademiestr. 5.

**Kanarienvogel,**  
gelb, entfl. Geg. Bel. ab. B37968  
Marktgrafenstr. 30 a, V. (Libell.)

**Hausverkauf.** 3.2  
In größerem Maße in der Nähe  
von Karlsruhe, ist ein gut erhaltenes  
großes  
**Geschäftshaus**  
mit Garten und allem Zubehör, in  
welchem schon seit langen Jahren  
ein artiges Geschäft (Schul- und Leder-  
geschäft) betrieben wird, wegen Weg-  
zug unter günstigen Bedingungen  
preiswert zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 8613a an die  
Expedit. der „Bad. Presse“.

**Ein Raffenstrant**  
billig abzugeben. B37156.5.5  
Marktgrafenstr. 22, Ecke.

**Fahrrad** billig abzu-  
geben  
B37919 Durlacherstr. 59, III.

**Fahrrad** spottbillig ab-  
zugeben.  
B37918.2.2 Waldhornstr. 33, III.

**Divan,**  
neue hochf. Kamelischendivon von  
45, 50, 60 M. an, schöne Stoff-  
divan von 30 u. 33 M. an. Große  
Auswahl, nur gute solide Arbeit  
unter Garantie. Kein Laden, da-  
her billige Preise. B37998.2.2  
**R. Köhler, Tapezier, Spez-  
Geschäft, Schützenstraße 53, II.**

Dreiteiliger, gebrauchter Wascherb  
zu verkaufen. B37770  
**Kaiser-Allee 117, 4. St.**

Neues **Fadentisch,** schwarz u.  
weiß farbiert, mittlere Figur, bill. zu  
verkaufen, auch f. junges Mädchen  
passend. Kaiserstr. 32, IV. B37920

**Fässer,**  
gebrauchte, zur Möstbereitung, größere  
und kleinere, preiswert zu verkaufen.  
B3741.3.3 **Zitel 11.**

**Fr. Ehrmann**  
(Ph. Knapps Nachf.)  
Markgrafenstr. 41, II., (Ecke Kreuzstr.)  
**Herrenschniderei**  
empfiehlt sich im Anfertigen B37565  
**Eleganter Herrengarderobe.**  
Ausführung wie in den feinsten Geschäften. Preise erheblich billiger.  
NB. Früher mehrjähriger Zuschneider in  
Frankfurt a. M. Wien. Köln a. Rh.

**Grosse Darmstädter  
Ausstellungs Lotterie**  
Ein wirklich gewinn-  
reicher und origineller  
Plan.  
**Los 1 Mark**  
(Porto und Liste 25 Pfg.)  
Zu haben in allen  
Lotteriegeschäften  
sowie bei dem  
General-Unternehmer  
**Oscar Potrenz, Darmstadt.**  
Ziehung bestimmt am 7. u. 8. Oktober in Darmstadt.

2499 Gewinne  
zusammen Mk.  
**50000**  
1 Hauptgewinn  
Bargeld ohne  
Abzug  
**150000**  
Ferner Gewinne  
i. W. z.  
**100000**  
**50000**  
U. S. W.

**Carl Götz, Lotteriebänk, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15; Gebr.  
Göhringer, Lotteriebänk, G. m. b. H., Karlsruhe, Kaiserstr. 56;  
Ludwig Michel, Karlsruhe.**



Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. Karlsruhe, 3. Oktober.

Die Ortsgruppe Karlsruhe des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfenverbandes hatte auf Freitag den 25. September eine öffentliche Versammlung einberufen, in welcher Herr Richard Döring aus Hamburg über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe sprach.

Schaumweinerzeugung und Besteuerung im deutschen Zollgebiet.

Berlin, 2. Okt. Das Reichsstatistikamt hat die Statistik über die Schaumweinerzeugung und Besteuerung im deutschen Zollgebiet für das Rechnungsjahr 1907 veröffentlicht.

Ernte- und Herbst-Berichte.

Aus dem badischen Denwald, 30. Sept. Allgemein beginnt man jetzt mit dem Einheimen des Laubes für Obst und Tafelzweige.

nicht verlassen gegangen, und die guten Aussichten, die im Juli und August durch das Austreten der verschiedenen Nebelwölke herabgemindert schienen, haben sich erhalten.

Reineingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Dieckmanns Buchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe.

Eingetragener Verein - Wilhelmstraße 14. Im Laufe des Monats Oktober beginnen die für die Mitglieder sowie deren Ehemänner und Ehemännchen

Anstreicherarbeiten.

Anlässlich des Bahnhofsumbaus Durlach haben wir die Anstreicherarbeiten für die eisernen Lieberbänke der Bahnhofsüberführung

Ein wahres Wunder. scheint der Waschprozeß mit Persil - das neueste und vollkommenste Waschmittel der Gegenwart.

Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover. Errichtet im Jahre 1878. Militärdienst-Versicherung \* Lebens-Versicherung.

Submission. Für die Zeit vom 1. November 1908 bis Ende Oktober 1909 soll die Befestigung von Kücheneinrichtungen

Winterfaison 1908/1909. Sanatorium am Hausstein für Lungenkranke. Stat. Deggendorf, 780 m (sonnige, geschützte Lage).

Etlingen. Vogelsang. beliebter Ausflugsort. 5096a

Gänselebern. Geld-Darlehen ohne Bürgen, ratenweise, 4 bis 12%, u. Selbstkonsum.

Pianino. Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianolager, Kaiserstraße 221, Telefon 1988.



Ich habe mich zur Ausübung der  
**zahnärztlichen Praxis**  
in Karlsruhe niedergelassen. 14053,3.2  
Stephanenstr. 59. **Hans Kalbe**  
Telephon 1007. Zahnarzt.

**N. Schroedter-von Födransperg**  
Wiederbeginn des Gesangunterrichts 5. Okt.  
Kriegstrasse 75, III. — Sprechstunde 3—4 Uhr. 3.2

**Reicher'sche Hochschule für dramatische Kunst**  
BERLIN-CHARLOTTENBURG · GROLMANSTRASSE 27  
Direktor Friedrich Moest  
**ZEHNTER JAHRGANG.**  
Ausbildung bis zur Bühnenreife. Zahlreiche Engagements  
an Berliner und auswärtigen ersten Bühnen. Öffentliche  
Abende, Regie, Rezitation. Eintritt jederzeit.  
Jahresbericht mit Beziehung auf diese Anzeige kostenlos  
durch das Sekretariat. 8236a.6.5

**Goetheschule, Offenbach a. M.**  
Privatschule, verb. mit Vorschule und Pensionat.  
Reifezeugnisse berechnigt für den einjährig-freiwilligen Militärdienst.  
Mäss. Pensionspreis, gute Verpflegung u. gewissenhafte  
Beaufsichtigung. Prospekte durch die Direktion. 22.14.14

**Michels Brauereianstalt München.**  
Privat-Institut: Direktor Karl Michel.  
Elektrischer Brauereibetrieb. Kaffee- u. Milchmaschinen.  
Der Winterkurs beginnt am 4. November. 7416a  
Prospekte gratis und franco.

**Academie de Neuchâtel.**  
Faculté des Lettres, des Sciences, de Droit, de Théologie.  
Séminaire de français pour élèves de langue étrangère.  
Pour renseignements et programmes, s'adresser au Secrétaire de  
l'Académie. 8447a.3.1

**Privat-Frauen-Arbeit-Zuschneide-Schule,**  
Herrenstr. 33, nicht mehr Akademiestr., von Johanna Weber,  
aus der zur Zeit von den Schülerinnen die besten Danz- und  
Kleiderarbeiten in den hiesigen Zeitungen veröffentlicht wurden,  
beginnen die **Zuschneidestelle** von neuem am 1. und 16. jeden Monats.  
Es werden auch Abendkurse vom 16. Okt. ab veranstaltet. Die Schülerinnen arbeiten  
für sich. Frauen werden berücksichtigt. Mache noch ganz besonders aufmerksam  
auf meine sehr leicht fassliche Lehrmethode. — Kein Musterteichnen. — Das  
theoretische und praktische Zuschneiden wird miteinander verbunden, es können  
die Schülerinnen sofort an einem Kostüm, auch Reform, beginnen und wird  
das Mahnehmen, Anprobieren, Garnieren, sowie das pünktliche Nähen gemessen-  
haft gelehrt. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. — Prospekte gratis.  
Dasselbst werden auch elegante und einfache Kostüme, sowie  
Mantel, Jacken und Knaben-Kostüme tadellos, unter Garantie für  
guten Sitz und nach neuester Mode angefertigt. Geringe Preise. 13808.6.3

**Bergebung von Bauarbeiten.**  
Für die neue Färbereianlage der Färbereien vormals Jos. Schetty  
Söhne, A.-G., Basel, sollen die **Grab-, Beton- und Kanalarbeits-**  
arbeiten in Submissionsweise vergeben werden.  
Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen liegen von **Donnerstag**  
den 1. Oktober bis **Donnerstag** den 8. Oktober im **Technischen**  
Bureau der Färbereien vormals Jos. Schetty Söhne A.-G.,  
untere Neckgasse 4, Basel und im Bureau des Unterzeichneten zur  
Einsichtnahme auf und müssen in Prozenten auf den Kostenanschlag  
ausgedruckte Offerten bis zu obigem Endtermin in Basel eingereicht werden.  
Preislisten für Materialien u. Tagelöhne müssen mit eingereicht werden.  
Der beauftragte Architekt 8547a.3.3  
**P. J. Manz, Stuttgart, Friedrichsbad.**

**Wichtig für Brauereien!**  
**Wegen plötzlichem Todesfall**  
ist das seit dem Jahre 1741 bekannte  
und in bestem Rufe stehende  
**Hotel zum weissen Rüssel**  
in **Bischheim bei Strassburg**  
sofort samt totem und lebendem Inventar  
**zu verkaufen oder zu vermieten.**  
Größe 3300 Quadratmeter große Tageswirtschaft,  
Fremdenzimmer. Einziger großer Wirtschaftsgarten,  
desgl. Ballsaal mit Vor- und Nebenjaal u. Theater-  
einrichtung. Große Kellereien, öffentliche Wäge, großes  
Spezereigeschäft, 9 Wohnungen, Stall für 25 Pferde,  
Säehaus für 1000 Zentner Futter, Gemüsegarten,  
Sofa, ca. 60 Meter lang und 15 Meter breit, Tramabahn  
alle 5 Min. nach Strassburg. Alles gut erhalten.  
Außer Elsäffer ist es auch  
**das einzige mit Münchener Bier am Platz.**  
Sehr günstig für Kapitalanlage.  
Der Besitzer: **G. Gutekunst,**  
Strassburg-Bischheim. 8482a.3.2

**Gänselebern**  
werden fortwährend angeliefert.  
14085 Adlerstr. 28, Duerbau.  
**Fabrikgrundstück** Dampf- und  
elektr. Anlage,  
Wasser u. Bahntracht, billig zu ver-  
kaufen. Offerten unt. Nr. 6379a an  
die Exped. der „Bad. Presse“. 25.23

von Hartung'sche  
**Militär-Vorbildungsanstalt**  
Cassel-Wilhelmshöhe.  
1886 staatl. konzess.  
Heber 2000 Einj. u. Fähnriche,  
über 500 Prim. u. Abit. erfolg-  
reich vorbereitet. 7709a.15.13

Pension Sophienstr. 41, 3. St.,  
B34072 empfiehlt 15.11  
gut. Mittag- u. Abendbisch.

**Möbel- und  
Polsterwaren.**



Hell- und dunkelpolierter engl.  
Schlafzimmereinrichtungen von  
2 Bettstellen,  
2 Nachttische mit Marmorplatte,  
1 Waschkommode mit Marmor-  
platte und Toilette,  
1 weiteil. Spiegelschrank,  
zusammen Mt. 330.—  
Großes Lager in kompletten  
Wohnungseinrichtungen, sowie  
Eingelmeubel und Polsterwaren  
aller Art von einfacher bis reichster  
Ausführung. — Ganze Ausstattun-  
gen werden besonders berücksichtigt. —  
Sämtliche Kasten- und Polstermöbel  
sind nur gute, solide Arbeit. —  
Aufsicht gerne gestattet.

Großes Lager: Hindolfsstr. 5,  
**Gustav Juckeland**  
Karlsruhe,  
Durlacherstraße 1 u. 3.

**Eberhard's**  
Specialhaus für  
**Perserteppiche**  
Frankfurt a. M.  
Göthestr. 10. Tel. 6954.  
Größtes Lager  
echter Teppiche  
en gros. en détail.  
stets Gelegenheitskäufe  
auf Lager.  
Catalog gratis.

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren-  
u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,  
Gold, Silber und Brillanten,  
Militäruniformen, gebrauchte  
Beuten, ganze Haushaltungen,  
sowie einzelne Möbelstücke und  
zahlreiche hierfür, weil das größte  
Geschäft, mehr wie jede Kon-  
kurrenz. Gefh. Offert. erbittet  
17999 **J. Levy,**  
Telephon 2015, Marktgrafenstr. 22.

**Vogelfreunde!**  
Empfehle Kanarienvögel (edle Sänger) ei-  
gene Züchtung, praktische  
Gesangsfähige, Sing-  
fänger, fr. Sommer-  
räscher, präp. Vogelkaffee.  
Verfand nach auswärts. B35883  
L. Jäger, Adlerstraße 17, Loder.

**Most- u. Tafelobst**  
in Wagenladungen. Billigste  
Tagespreise. 8438a.3.3  
**Ernst Feiler, Landesprod.**  
Laugenthal, Ranton Bern.

**Pianino,**  
neu, nutz., best. Fabrikat, groß, Ton  
ausnahmsweise billig unter sachm.  
Garantie zu verkaufen. B37081  
3.3 58 Herrenstraße 58, I.

**Wiedergeburt-Beruf.**  
Neu- u. gebrauchte Einpänner-  
Schiffen, sowie ein geb. r.  
Landauerwagen hat billig zu ver-  
kaufen: 12961.8.7  
**M. Oswald, Schützenstraße 42,**  
Karlsruhe.

**PALMIN**

Es ist Palmin das Beste für die Küche,  
zum Kochen, Braten, Backen beispiellos!  
Es löst den Koch, die Köchin wie im Hina,  
Lob kommt dem Pfandstoff von Wagnersang fern!

**Thomasbräu München**  
stets frisch im Ausschank:  
Thomasbräu (F. Rimelin), Kaiserstrasse 73  
Roter Hahn (J. Krull), „ „ 25  
Rotes Haus (A. Köle), Waldstrasse 2.  
Spezialität: Thomasbräu — Pilsener Vollwertiger Ersatz für Böhmisches Pilsener.  
I. Automaten-Rest., Kaiserstrasse 201. 3454a.13.12  
Residenz-Automat, Karl-Friedrichstrasse.  
Paul Barth, Biergrosshdlg., Belfortstr. 7. Tel. 2137.  
In Syphons v. 5 u. 10 Ltr. und in 1/1 und 1/2 Flaschen.  
Depositär: **Franz Veit, Kaiserstr. 73.**

**Woher der schneidige Schnurrbart?**  
oder das dicke wunderbare Bart- oder Kopfhair, wird mancher Herr und manche Dame  
gefragt! Würden dieselben offen reden, so müsste mancher gestehen, dass er seine  
Zierde nur der Anwendung meines weltberühmten Haarwuchsbeförderungsmittels **Cavaller**  
verdankt. Denn es ist ein von Autoritäten hoch anerkanntes Heilmittel, dass der  
Haarwuchs durch eine intensive Pflege gefördert werden kann. Und doch gibt es noch  
viele Zweifler! Um dieselben nun eines Besseren zu belehren, habe ich mich entschlossen,  
bei Anwendung meines Haarwuchsbeförderungsmittels **Cavaller**  
**bei Nichterfolg das Geld zurück**  
zugeben. Es ist also jedes Risiko ausgeschlossen und sollte daher jeder, der  
über mangelhaften Haarwuchs zu klagen hat, einen Versuch machen. Fort-  
während laufen unangefordert die glänzendsten Anerkennungsbriefe ein,  
was als Beweis für die Vorzüglichkeit meines Cavaller dienen möge.  
Um nun alle Zweifel zu bannen, verpflichte ich mich, demjenigen  
in Bar zu zahlen, der mir noch nur einen einzigen Fall nachweist,  
in dem ich mich mündlich oder schriftlich geweigert habe bei  
Nichterfolg das Suchen Sie irgend ein Geschäft in der ganzen Welt, das Ihnen diese Garantie bietet.  
Geldes zurückzahlen.  
Der Preis ist: Stärke I 2 Mk., Stärke II 3 Mk., Stärke III 6 Mk., Porto extra.  
Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Geldes. Porto extra. Bei 2 Dosen before ten in  
Deutschland portofrei, bei 3 Dosen gebe ich eine vierte unsonst. Preisliste gratis und franco.  
**Heinrich Küppers Nachf., Köln a. Rh., Nr. 66.**  
Einige Anerkennungen: Gesandtes Cavaller wirkt geradezu sensationell. J. L. Weidinger.  
Zu meiner größten Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass die gesandte Dose Cavaller grossartig gewirkt hat.  
Ich habe in 14 Tagen einen schneidigen Schnurrbart erzeugt. A. K. Dürkheim.  
Vor einiger Zeit Hess ich mir von Ihnen eine Dose kommen und finde dass dieselbe sehr gut hilft. W. J. Closs.  
Die im vorigen Jahre erhaltene Dose habe ich verbraucht. Dieselbe hat sehr gewirkt. W. A. Ettlingen.

**Bester  
Metallputz**  
**Sidol**  
Flaschen zu 15, 30, 50 u. 100 Pf.  
überall erhältlich

Verkauf im Jahre 1907 nachweislich über  
**7 Millionen Flaschen**  
von keiner Konkurrenz erreicht, bester Beweis,  
dass „Sidol“ allen andern Putzmitteln vorgezogen wird.  
General-Vertrieb: **J. Michel & Co., Frankfurt a. M.**

(Ges. gesch.) **Terrah's Heilseife** 50 Pf. Stück  
bewährtes Mittel gegen nasse und trockene Flechten, offene Bein-  
schäden, Bartflechten, Hautrötze, aufgesprungene und rissige Hände,  
Kopfschuppen, akroph. Ausschlag, Finnen, vorzügliches Desinfektions-  
mittel. — **Glänzende Erfolge.** Regelmässiger Gebrauch, besonders  
bei Kindern, schützt vor ansteckenden Krankheiten und Wundsein.  
Hindewick b. St., den 27. Dez. 1907. Von meinem Schwager  
hörte ich von Ihrer Heilseife. Ich habe dieselbe für meinen lang-  
jährigen offenen Beinschaden gebraucht. Die bisherigen Schmerzen  
und Jucken hörten gleich auf und ist mein Bein jetzt nach einigen  
Wochen gänzlich geheilt. Schreibe aus Dank dieses Attest.  
**E. Kästing, Zimmermeister.** (Unterschrift amtlich beglaubigt.)  
Zu haben in:  
vertreter: **Martin Gordes, Karlsruhe, Lenzstr.**  
**7, Telephon 2548. Wilh. Baum, Werderstrasse 27.**  
**J. Dehn Nachfolger, Zähringerstr. 55. Max Holtheim,**  
**Luisenstr. 8. Georg Jakob, Bernhardtstr. 9. Anton Kintz,**  
**Sophienstr. 128. J. Lösch, Herrenstr. 35. Otto Mayer,**  
**Wilhelmstr. 20. Fritz Reis, Luisenstr. 68. Carl Roth,**  
**Herrenstr. 26. Albert Salzer, Kaiserstr. 140. Wilh.**  
**Tscherning, Amalienstr. 19 in Karlsruhe. F. W. Mielche,**  
**Karlsruhe-Beiertheim. Strauss-Drogerie in Mühl-**  
**burg. August Peter in Durlach. General-Vertrieb:**  
**Revermann & Haussmann, Münster i. W.**

**Höchste Preise**  
gibt ich für abgelegte Herren- und  
Damenkleider, Schuhe, Stiefel und  
Postkarte genügt, komme ins Haus.  
**Abt. Czelewitzki,**  
B37663 Marktgrafenstr. 3. 3.2  
Ein Kind besserer Herkunft wird  
in liebevoller Pflege ge-  
nommen auf's Land. Zu erf. unter  
Nr. B37427 i. d. Exp. d. „Bad. Pr.“ 2.2

**Ich beschaffe**  
raschest und verschwiegen  
**Käufer od. Teilhaber**  
für hiesige und auswärtige  
Detail-, Engros- und Fabrik-  
Geschäfte aller Branchen,  
Gewerbebetriebe jeder Art,  
Zins-, Geschäfts-, Fabrik-Grund-  
stücke, Villen, Güter etc. etc.  
Durch auf meine Kosten in  
900 der gelesensten Zeitungen  
ganzjährig erscheinende Reklame  
stehe ich ständig mit ca. 2500  
kapitalkräftigen Respektanten  
für Objekte aller Art in Ver-  
bindung, daher meine vielen, durch  
glänzende Anerkennung nach-  
weisbaren, oft innerhalb 8 Ta-  
gen erzielten Erfolge. Meine  
Bedingungen sind denkbar  
besten, von jedermann anneh-  
bar. Verlangen Sie kostenfreien  
Besuch zwecks Besichtigung und  
Rücksprache. 8407a  
**E. Kommen Nachf.,**  
Karlsruhe (Bad.), Hebelstr. 13, I.  
Altes, bestfundiertes Unter-  
nehmen mit Bureau in Dresden,  
Leipzig, Hannover, Köln a. Rh.,  
Karlsruhe i. B.

**Wirtschaft zu verpachten.**  
Verpachte meine gutegehende  
Wirtschaft sofort (Streu in Bil-  
deringen), Näh. bei dem Eigentümer.  
**Ludwig Munkel.** B37271.22



**Bekanntmachung.**  
**Städt. Arbeitsamt**  
Fähringerstraße Nr. 100.  
Telephon Nr. 629.

Die Geschäftsfunden des männlichen u. weiblichen Arbeitsnachweises sind vom 1. Oktober ab bis auf weiteres auf 8 bis 12<sup>1/2</sup> Uhr vormittags und 2 bis 7 Uhr nachm. werktäglich festgelegt.  
14094.2.2  
Der Vorstand.

**Pfänder-Versteigerung.**

Am Mittwoch den 14. Oktober 1908, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungstotal des Leihhauses, Schwannstraße 6, 2. Stock, die

Öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 2265 bis mit Nr. 4318 gegen Barzahlung statt.

Das Versteigerungstotal wird eine halbe Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.  
13412.2.1

Die Kasse bleibt am Versteigerungstag geschlossen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1908.  
**Städt. Pfandleihkasse.**

**Lieferungs-Bergebung.**

Die Unteroffiziersküche Ettlingen bezog für das Jahr, 1. November 1908 bis 31. Oktober 1909 folgende Lebensmittel:

Sämtliche Kaufmannswaren, Kartoffeln, Gemüse, Milch, Eier u. Butter.

Lieferungsbedingungen liegen bei der Küchenverwaltung zur Einsicht aus.

Angebote sind versiegelt der Küchenverwaltung bis 10. Oktober d. J., mittags 12 Uhr, einzureichen.  
8518a

Die Küchenverwaltung der Unteroffiziersküche Ettlingen.

Guten, kräftigen 18939.10.5

**Mittagstisch—Abendstisch**

empf. die Pension Schlossplatz 14.

Bureau für Ehemittlung  
Johann Petri, Karlsruhe,  
9894\* Wilhelmstraße 13.

**Neelles Heiratsgesuch.**

Für eine Verwandte, evang. Beamtenochter, suche wegen Mangel an Herrenbekanntschaft geeigneten Bewerber im Alter von 35—45 Jahren (höheren Beamten, auch Witwer ohne Kinder) zwecks Verheiratung.

Dieselbe besitzt ein momentanes Vermögen von ungefährl. 40.000.—

Später mehr. Die Dame ist sehr häuslich erogen und von angenehmem Aussehen. Ernstgemeinte Anträge unter Einschluss der Photographie erbeten. Discretion Ehrensache. Nichtpassendes sofort zurück.

Gest. Offerten u. F. K. 4760 an

Rudolf Mosse, Karlsruhe, 14213

**Haasenstein & Vogler A.G.**

Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1

Autos Annoncen-Expedition

Gut sitzender Kaufmann, unverb., Mitte 30, Christ, sucht

Vertragsstellung 2.1 in solb. Detail, Engros- od. Fabrikations-Geschäft, wobei sich Aussicht auf spätere Teilhabe od. Hebernahme vorband. Bäre auch gewillt zur Hebernahme ein. rent. Filiale.

Diesr. angeh. u. verl. Offert. unt. G. 3584 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

**Zuschneider.**

In einer Amtsstadt des badischen Schwarzwaldes ist ein Herrenkleidermacher-Geschäft (einiges an Pläge) unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten unt. D. 3572 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

14178.1

**Tüchtiger Vertreter,**

welcher in Militär-Kantinen gut eingeführt ist, per sofort zum provisorischen Vertrieb ein. gutverkäuflichen Getränkes gesucht. Gest. Offerten unter F. 12424 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig erbeten.

**Feuerversicherung.**

Auf ein größeres Feuerversicherungs-Bureau wird ein

junger Mann 14117 mit schöner Handschrift und Branchenkenntnis per sofort gesucht. Offerten u. Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Z. 3564 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, zu richten.

Waren- und Möbel-Haus

# Kredit J. Ittmann Kredit

Anerkannt grosses Lager in allen Sorten neuester Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion :: Kinderwagen, Kleiderstoffe, Wäsche, Stiefeln usw. :: Grossartige Auswahl in einzelnen Möbeln u. ganzen Einrichtungen, Spiegeln, Teppichen, Gardinen.

Verkauf auf Kredit und gegen Kasse :: Unbedeutende Anzahlung, Abzahlung von 1 Mk. per Woche an. 14028

**Bekanntmachung.**

Die Ausstellung der im Städtischen Sammlungsgebäude untergebrachten Kupferstichsammlung ist wieder geöffnet:

Mittwoch von 9—12 Uhr vormittags und 2—4 Uhr nachmittags sowie Sonntags von 11—1 Uhr.

Wir laden zum Besuch der Ausstellung ergebenst ein. 14190.2.1

Karlsruhe, den 29. September 1908.  
**Die Archivkommission.**  
Siegrist. Scherrer.

**Engagement sucht**

**Erste kaufm. Kraft**

Mitte der Dreissiger, seit mehreren Jahren als Leiter bei industriellen Unternehmen tätig, von tadellosem Ruf und Charakter, erprobter Disponent und tüchtiger Organisator, versiert im Verkehr mit der Kundschaft, als

**kaufmännischer Direktor**

größerer Fabrik oder mittlerer Aktien-Gesellschaft der Eisen- resp. Maschinenbranche.

Prima Zeugnisse und erstklassige Referenzen aus industriellen Kreisen stehen zur Verfügung.

Gest. Offerten unter Nr. 8509a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

**Guter Geiger**

geb. Standes zu Klavier u. Duo gesucht. Adresse erb. unt. B37350 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.2

Wer kauft eine alte ital. f. preisw.

**Violine?**

Offerten unter Nr. 8587a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 6.2

**Pfandschein**

von neuer gold. Servenur, 14 far., Sprungedel, nicht getragen, billig zu verkaufen. Mess. woll. Abr. unt. Nr. B37943 in der Expedition der „Bad. Presse“ abgeben.

2 engl. Bettstellen mit Koff. Matratze und Polster mit Wolle um den Preis von 140 Mk. zu verkaufen. B38008 Kaiserstr. 59, 2. St.

Ein gut erhaltenes Bett ist billig zu verkaufen. B37099

Georg-Friedrichstr. 14, 4. St. r.

**Kindersportwagen**

zum Liegen und Sitzen, gut erhalten, zum Preise von 10 Mk. zu verkaufen. Ludwig-Wilhelmstr. 7, III, 18\*

Promenadenwagen zum Liegen u. Sitzen billig zu verkaufen. B37874

Zu erst. Kaiserstr. 87, 3. Stock.

Ein grauer Regenmantel, gefüttert, fast neu, ist preisw. zu verk. B37981 Kaiserstr. 41, 2. St.

317a 1000 Jenner

**Eckendorfer Dickrüben**

haben abzugeben. 8532a.2.2

**Strasser & Federbusch, Brauerei.**

**Bernhardinerhund,**

sehr wachsam und treu, wegen Platzmangel billig abzugeben.

Nächstes Schützenstraße 86, im Komptoir. 14184.2.1

**Deutscher Stellen-Nachweis.**

Stellen jeder Art für männliches und weibliches Personal sofort zu besetzen. Bertr.: F. Seltzer, Braunschweig 1. Els., Weisturmstraße 12, I. (Hauptpost). 8258a.13.3

**Junger Mann,**

perfekter Maschinenschreiber u. Stenograph, auch mit schöner Handschrift, getucht auf das Kontor einer hiesigen Maschinenfabrik.

Offerten unter Nr. 14127 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

**Hedegewandte Personen**

zum Besuch von Privats für eine gute nichtpolitische Zeitschrift gegen Gehalt und hohe Provision gesucht.

Näheres unter Nr. B37972 in der Expedition der „Bad. Presse“ 2.1

**Lebensstellung**

findet leicht. Herr v. Verkauf immer betrübten Zustände u. Dünge-mittel usw. anzubringen. Bedienungsfahrer. Auch als Nebenberuf passend.

D. Hardung & Co., Chemische Fabrik, Leipzig-Eutritzsch. 14128.2.2

**Allein-Betrieb**

eines patentamtlich gesch. Konkurrenz-Maschinenartikels bezirksweise an folgenden Orten oder Persönlichkeiten, welche bei Handarbeiten, Architekten etc. gut eingeführt sind, zu vererben. Hoher Gewinn gesichert. Gest. Offerten unter Nr. 14063 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

**Dauernde Stellung.**

Wir suchen zum Betrieb einer illustrierten Zeitschrift

**Vertreter und Reisende**

gegen hohe Bezüge. Offerten unter Nr. 8585a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

**Neu! Vertreter gesucht.**

Für geschäftl. gesch. Haushaltungsartikel, auch für Hygiene, zu verkaufen. Dr. an Joh. Sehnabel, Meibach a. M., Seefeldstr. 11.

**50 Mk. Wochenlohn**

oder 50—60% Provision

erhält Jeder, der den Vertrieb neuer Aluminiumschilder und Waren übernimmt. Vertretung wird auch als Nebenberufstätigkeit übertragen. Aluminium-Waren sind überall leicht verkäuflich. Auskunft und Muster gratis. Es verjähmt daher niemand anzufragen. 8619a

**Schilderfabrik Post 8619a (Wetterwald).**

Nebenberuf. Schreibb. häusl. Tätigkeits. Bertr. Otto Leiser, Leipzig 40. Hauptstr. 858.8a

**Wer Stellung sucht**

verlange die „Badische Zeitung“ Schillingen 76. 14119.2.1

**Lehrstelle.**

Zu meinem Warenagenturen-, Wein- und Journeagegeschäft sind zwei Lehrlinge sofort zu besetzen. 14195.3.1

K. Humann, Karlsruhe, 9. Auguststraße 20.

**Zum Eintritt Anfang November oder Dezember tüchtige**

**Kassierererin**

für lebhafte Manufakturwaren- u. Konfektionsgeschäft gesucht.

Nur bestempfohlene Kräfte, welche nachweislich in nur guten Häusern in gleicher Eigenschaft längere Zeit tätig gewesen sind, wollen genaue Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild unter Chiffre 14211 an die Exp. der „Bad. Presse“ senden.

14028

**Stenotypistin**

aus der Branche mit guten Zeugnissen. Ausführliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften etc. unter Nr. 8599a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Zur Führung eines Filialgeschäftes der Kolonialw.- u. Delik. Branche gewandte, solide

**Bekanntmachung.**

h. sofort fürs bad. Oberland gesucht. Anfangsgehalt 30—40 Mk. bei freier Station im Hause.

Nur brauchbare, tüchtige Bewerberinnen wollen Offerten mit Zeugnisabschriften und Photograph. an Karl Frohmüller, Waldshut (Baden), einreichen. 8598a.2.2

**Bei der Maschinenfabrik Louis Nagel, Mühlburg, können sofort einige tücht. Messerschmiede und einige Blechner**

einreisen. 14128.3.2

**Tüchtige Polierer**

auf seine Arbeit gegen hohen Tagelohn gesucht. 14115.2.2

M. Reutlinger & Co., Möbelfabrik am Westbahnhof.

**Eisenbetonbaupolier,**

tüchtig, energischer, für sofort gesucht von 8597a.2.2

A. Fritsch, Zementbaugeschäft, Freiburg.

**Tüchtige Maurer und Schreiner**

gesucht, ledig. Offerten mit Lohnansprüchen unter Nr. 8618a an die Exp. der „Bad. Presse“.

**15 tüchtige Maurer, 15 Tagelöhner**

finden sofort dauernde Beschäftigung bei Joseph Wehrle, Baumeister, 8606a Staufen. 2.1

**Tapezier-Lehrling**

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Möbeltapezier- u. Dekorations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann in die Lehre treten. Kost und Wohnung im Hause. B3698.2.2

**Anton Hirth, Tapezier u. Dekorateur**

Fasanenstraße 55.

**Ein Zimmermädchen,**

das schon in gut bürgerlichem Hause gedient hat, wird u. sof. gesucht. 14210

Karlsruhe, Kaiserstr. 153, 1. Gesucht auf 15. Oktober ein durchaus treues, fleißiges

**Mädchen**

gelegten Alters, welches selbständig kochen, sowie sämtliche Hausgeschäfte vorziehen kann, bei hohem Lohne. Offerten mit Zeugnis- Abschriften gefl. zu richten an 8631a.2.1

Frau Türler-Küttel, Chemische Waarenfabrik, Ofen.

**Mädchen**

für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Zu erfragen B37612.3.3

Karlsruhe, Kaiserstr. 44 im Laden.



Städt. Arbeitsamt Kohlstraße.

Arbeitsnachweis: Männlicher, Weiblicher, Wohnungsnachweis

Ein tüchtiges Mädchen, das einfach bürgerlich kosten kann

Besseres Mädchen, zu 2 größeren Kindern per sofort

Mädchen, ein junges, fröhliches, am liebsten vom Lande

Mädchen, ein am hiesigen Plage wohnhafter

Mädchen, welches schon feiert hat

Mädchen, für häusliche Arbeiten sofort gesucht

Mädchen, welches schon in Stellung

Gesucht, wird besseres Mädchen nach Vorzug

Williges, fleißiges Mädchen, sofort gesucht

Nach Frankreich, suche ich fortwährend wohnvermögende

Stelle sucht sofort, ein Kutscher vom Militär entlassen

Bureau Eisenlöfl, Jährigerstraße 46, part.

Koch-Lehrstelle, für 15tägigen Jungen sofort gesucht

Verkäuferin, Fräulein, im Verkehr mit guter

Wohnung zu vermieten, Karlstraße 91

5 Zimmerwohnung, schön modern eingerichtet

Werderstraße 45, 3. Stod, in eine 4 Zimmerwohnung

Fräulein, 26 J., alt, sehr tüchtig in Haushalt

Mädchen, 20 Jahre alt, in der

Wohnung zu vermieten, Waldstraße 1

Zu prächtig gelegener, Villa im Schwarzwald

Mädchen, 30 Jahre alt, in der

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem

Fräulein, 23

23 Jahre, einfach, mit guten Zeugnissen

Mädchen, welches suchen kann

Stelle gesucht, alle häusl. Arbeiten

Fräulein, junges Mädchen vom

Stelle gesucht, alle häusl. Arbeiten

Wo kann eine junge Dame gut lachen lernen

Zu vermieten, Fabrik-Räumlichkeiten

Metzgerei, im Mitteln der Stadt

Laden, men hergerichtet, gr., modern

Laden zu vermieten, Karlstraße 29a

Laden mit Wohnung, ruhiger Lage

Stallung, für 2 Pferde, samt Beschreibungen

Eine schöne Wohnung, im 3. Stod, ohne vis-a-vis

Wohnung zu vermieten, Karlstraße 91

5 Zimmerwohnung, schön modern eingerichtet

Werderstraße 45, 3. Stod, in eine 4 Zimmerwohnung

Fräulein, 26 J., alt, sehr tüchtig in Haushalt

Mädchen, 20 Jahre alt, in der

Wohnung zu vermieten, Waldstraße 1

Zu prächtig gelegener, Villa im Schwarzwald

Mädchen, 30 Jahre alt, in der

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem

5 Zimmer-Wohnung

schön, der Reizeit entsprechend

Ber sofort, Dammtstr. 7, Eing. B:

Eingang C: 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche

Eingang D: 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche

Wo kann eine junge Dame gut lachen lernen

Zu vermieten, Fabrik-Räumlichkeiten

Metzgerei, im Mitteln der Stadt

Laden, men hergerichtet, gr., modern

Laden zu vermieten, Karlstraße 29a

Laden mit Wohnung, ruhiger Lage

Stallung, für 2 Pferde, samt Beschreibungen

Eine schöne Wohnung, im 3. Stod, ohne vis-a-vis

Wohnung zu vermieten, Karlstraße 91

5 Zimmerwohnung, schön modern eingerichtet

Werderstraße 45, 3. Stod, in eine 4 Zimmerwohnung

Fräulein, 26 J., alt, sehr tüchtig in Haushalt

Mädchen, 20 Jahre alt, in der

Wohnung zu vermieten, Waldstraße 1

Zu prächtig gelegener, Villa im Schwarzwald

Mädchen, 30 Jahre alt, in der

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem

5 Zimmer-Wohnung

schön, der Reizeit entsprechend

Ber sofort, Dammtstr. 7, Eing. B:

Eingang C: 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche

Eingang D: 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche

Wo kann eine junge Dame gut lachen lernen

Zu vermieten, Fabrik-Räumlichkeiten

Metzgerei, im Mitteln der Stadt

Laden, men hergerichtet, gr., modern

Laden zu vermieten, Karlstraße 29a

Laden mit Wohnung, ruhiger Lage

Stallung, für 2 Pferde, samt Beschreibungen

Eine schöne Wohnung, im 3. Stod, ohne vis-a-vis

Wohnung zu vermieten, Karlstraße 91

5 Zimmerwohnung, schön modern eingerichtet

Werderstraße 45, 3. Stod, in eine 4 Zimmerwohnung

Fräulein, 26 J., alt, sehr tüchtig in Haushalt

Mädchen, 20 Jahre alt, in der

Wohnung zu vermieten, Waldstraße 1

Zu prächtig gelegener, Villa im Schwarzwald

Mädchen, 30 Jahre alt, in der

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem

5 Zimmer-Wohnung

schön, der Reizeit entsprechend

Ber sofort, Dammtstr. 7, Eing. B:

Eingang C: 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche

Eingang D: 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche

Wo kann eine junge Dame gut lachen lernen

Zu vermieten, Fabrik-Räumlichkeiten

Metzgerei, im Mitteln der Stadt

Laden, men hergerichtet, gr., modern

Laden zu vermieten, Karlstraße 29a

Laden mit Wohnung, ruhiger Lage

Stallung, für 2 Pferde, samt Beschreibungen

Eine schöne Wohnung, im 3. Stod, ohne vis-a-vis

Wohnung zu vermieten, Karlstraße 91

5 Zimmerwohnung, schön modern eingerichtet

Werderstraße 45, 3. Stod, in eine 4 Zimmerwohnung

Fräulein, 26 J., alt, sehr tüchtig in Haushalt

Mädchen, 20 Jahre alt, in der

Wohnung zu vermieten, Waldstraße 1

Zu prächtig gelegener, Villa im Schwarzwald

Mädchen, 30 Jahre alt, in der

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem

5 Zimmer-Wohnung

schön, der Reizeit entsprechend

Ber sofort, Dammtstr. 7, Eing. B:

Eingang C: 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche

Eingang D: 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche

Wo kann eine junge Dame gut lachen lernen

Zu vermieten, Fabrik-Räumlichkeiten

Metzgerei, im Mitteln der Stadt

Laden, men hergerichtet, gr., modern

Laden zu vermieten, Karlstraße 29a

Laden mit Wohnung, ruhiger Lage

Stallung, für 2 Pferde, samt Beschreibungen

Eine schöne Wohnung, im 3. Stod, ohne vis-a-vis

Wohnung zu vermieten, Karlstraße 91

5 Zimmerwohnung, schön modern eingerichtet

Werderstraße 45, 3. Stod, in eine 4 Zimmerwohnung

Fräulein, 26 J., alt, sehr tüchtig in Haushalt

Mädchen, 20 Jahre alt, in der

Wohnung zu vermieten, Waldstraße 1

Zu prächtig gelegener, Villa im Schwarzwald

Mädchen, 30 Jahre alt, in der

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem

Miet-Gesuche

In Nähe des Ludwigsplatzes wird

4 Zimmerwohnung, im 1. oder 2. Stod gesucht

Schöne Zweizimmerwohnung, von kleiner Familie gesucht

Freundl. 4 Zimmerwohnung, mit Zubehör in ruh. Hause

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem

Miet-Gesuche

In Nähe des Ludwigsplatzes wird

4 Zimmerwohnung, im 1. oder 2. Stod gesucht

Schöne Zweizimmerwohnung, von kleiner Familie gesucht

Freundl. 4 Zimmerwohnung, mit Zubehör in ruh. Hause

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem

Miet-Gesuche

In Nähe des Ludwigsplatzes wird

4 Zimmerwohnung, im 1. oder 2. Stod gesucht

Schöne Zweizimmerwohnung, von kleiner Familie gesucht

Freundl. 4 Zimmerwohnung, mit Zubehör in ruh. Hause

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem

Miet-Gesuche

In Nähe des Ludwigsplatzes wird

4 Zimmerwohnung, im 1. oder 2. Stod gesucht

Schöne Zweizimmerwohnung, von kleiner Familie gesucht

Freundl. 4 Zimmerwohnung, mit Zubehör in ruh. Hause

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem

Miet-Gesuche

In Nähe des Ludwigsplatzes wird

4 Zimmerwohnung, im 1. oder 2. Stod gesucht

Schöne Zweizimmerwohnung, von kleiner Familie gesucht

Freundl. 4 Zimmerwohnung, mit Zubehör in ruh. Hause

Gesucht, aut möbliertes Zimmer von einem



Während des

# Möbel-Räumungs-Verkauf

## Gelegenheitskäufe in Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Zum Umzug:**

Kompl. Wohnzimmer	von 125 Mk. an
Eleg. Speisezimmer	„ 450 „ „
Ca. 40 Vertikows	„ 35 „ „
„ 30 Diwan	„ 45 „ „
„ 50 Tische	„ 5 „ „
„ 50 Waschkommode	„ 18 „ „
„ 20 Schreibtische	„ 35 „ „
„ 80 Kleiderschränke	„ 14 „ „
„ 40 Küchen	„ 18 „ „
Kompl. Küchen	„ 48 „ „

Trotz der enorm billigen Preise werden die Möbel

**Zum Umzug:**

**Spiegel, Buffets, Trumeaux, Gardinen, Teppiche etc.**

## 30 moderne Schlafzimmer

in Eiche, Satin und Buchbaum von

## 190 Mark an.

### auf Teilzahlung

zu den günstigsten Zahlungsbedingungen verabfolgt.

## Brautleute

14150

sollten nicht versäumen, meine Magazine zu besichtigen, die in 4 Stockwerken riesige Auswahl bieten. Jeder Käufer erhält einen Garantieschein. **Eigene Tapezierwerkstätte im Hause.**

# M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13.

**Internationale Detektiv-Zentrale** Dir.: A. Baumert, Karlsruhe, Gerwigstr. 49. Privat-Heiratsauskünfte über Ruf, Charakter, Vermögen usw. Lieber u. Vertrauensangelegenheit u. Ermittlung, jeder Art, Prozessmaterial bei, Ehescheidungs-, Alimentations-, Erbschaftsachen. Heberwahrungen. Allererste Verbindungen des In- u. Auslandes. B<sup>14023</sup> 1,3

**Kinderkleidchen, Kindermäntel, Tragkleidchen, Heberjäckchen, Röckchen** in Wolle, **Höschchen** Baumwolle, **Kittel** Vigogne, **Häubchen u. Mützen, Kinderschuhe, Wagentdecken** empfiehlt billigst 14158

**Emil Kley** Erbprinzenstr. 25.

**Sanitas-Brot**

Roggen-, Weizen- und Gewürz-Brot

empfehlen 12923\*

**Emil Schäfer** Bismarckstr. 33a, **Fried. Schäfer** Schützenstr. 19.

**Bertsche's**

**Kinder-Zwiebackmehl,**

ärztlich u. von titl. Gebämmen empfohlen als bestes, leichtverdaulichstes Nahrungsmittel für kleine Kinder. Präpariert mit goldener Medaille. Zahlreiche Zeugnisse. In 1/2 Pf. Ballen verpackt à 40 Pf. nebst Gebrauchsanweisung. 8578a, 8,2

Niederlagen bei Herren: **Julius Dehn Nachfolger, Ind.** Carl Rott, Drogerie, Fähringerstr., **Hermann Reisch, Kaufmann,** Lessingstrasse.

Geld an jedermann, auch geg. bequeme Ratenzahlung, verleiht diskret und schnell zu fult. Verbindung. Selbigebeiter **C. A. Winkler,** Berlin 57, Potsdamerstrasse 65. Glänzende Dankschreiben. 5050a, 26, 21

**Zum Wohnungswechsel**

stelle ich zum Verkauf

Grosse Partien zurückgesetzter **Tapeten und Linoleum.**

Lammstr. 4 **Tapeten- & Linoleum-Haus** Lammstr. 4

**L. Grosbernd, Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe**

Fernsprecher No. 1305. 16649\*

**Kohlen.** Alle Sorten Kohlen, sowie

B36720, 2, 2

**Koks, Briketts und Holz**

liefert stets zu billigsten Tagespreisen

**J. Merkle, Kohlen en gros & en détail,** Schillerstrasse.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

**Zum Wohnungs-Wechsel**

bringe ich meine grosse Auswahl in

**Waschtisch-Garnituren**

und sonstigen Haus- u. Küchen-Artikel in empfehlende Erinnerung. 14005, 2, 1

**Franz Hug, Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14.**

Rabatt-Marken.

**Fort mit den Hosenträgern!!**

Zur Ansicht erhält jeder franco gegen franko-Rücksendung den Gesundheitsspirals-Hosenhalter! Bequem, stets haltend, gesunde Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiß, kein Knopf. Preis 1,25, 3 Stück 3 Mk. v. Nadin L. Schwarz & Co., Berlin 11, Dresdenerstr. 80.

**Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.** Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. - Grosse Trocken-Anlage.

**Werkstätte**

Teleph. **Blitz** Kronenstr. 2590. „ 32.

Preise für	Preise für
Ausbügeln:	Reinigen inkl. Bügeln:
1 Haug M. 1.-	1 Haug M. 2.50
1 Heberzieher M. - 80	1 Heberzieher M. 2.40
1 Hoje „ - 40	1 Hoje M. - 90
1 Wette „ - 30	1 Wette „ - 50
Abholung und Zustellung gratis. 11669	
Lud. Gramlich.	

**Rekruten 1908!**

Für Kavallerie u. Infanterie vorschriftsmässige

**Unterhosen, Hemden und Socken.** 12621

**L. & S. Dreyfuss,** Kriegstrasse 8, Eingang Kronenstrasse.

Damen finden freundl. disk. Aufnahme bei **Frau Bronner** Gebammte, Etzberg.

## Einbruch

Den besten Schutz gegen

**Einbruch und Feuer** bieten meine

**Kassenschränke**

in allen Ausführungen.

Glänzend bewährt in allen Ernstfällen. 14077, 2, 2

**Eiserne Mauerschranke**

**Eiserne Kassetten**

**Sicherheitsschlösser.**

Nur erstklassiges Fabrikat.

**Wilh. Weiss, Karlsruhe**

Fabrik für Kassenschränke und Tresorbau

gegr. 1815 - Telephon 282

Grossh. Bad. u. Fürstlich Fürstenb. Hoflieferant.

## Neuen süssen Apfelwein

in unübertroffener Qualität, aus nur den besten Äpfeln, täglich frisch gekeltert, liefert franko Karlsruhe per Liter 20 Pf. (Fässer leihweise) 12540, 10, 7

**Carl Wagner, Apfelweinkelterei,** Durlach. - Telephon 125.

**Kerzen Für Hausfrauen**

Elektra-Kerzen müssen Sie probieren, heute Weltmarkt. Die billigste, beste und hellste Kerze. Stimmen nicht riechen nicht: Besonders billig beim Guss leicht beschädigte per Duzend Mk. -55, -80, -90, 1, 20. Man verlange überall Elektra-Kerzen von **Franz Rubin,** Rürnberg. Hier: **Herm. Dieter,** Barl., Kaiserstr. 223. 721, 4, 5